

RAHLSTEDT **R**LEBEN

Das Magazin für Rahlstedt und Umgebung

An alle Haushalte in Rahlstedt und Umgebung (kostenlos)

Ilona Raasch

begeistert Ihr Publikum
mit Charme und Geige



Fördern statt Sitzen bleiben

Ein Gespräch
mit Katrin
Vogel, stellv.
Schulleiterin



Ein Hauch von Indien

Ein Leben mit
zwei Kulturen



Kicken wie die Großen!

Ein Traum von
König Fußball



Schlegel

Autohaus Schlegel Rahlstedt

Bargteheider Str. 79

D - 22143 Hamburg

Tel.: 040/ 64 89 81 0

info@autohaus-schlegel.net

www.autohaus-schlegel.net

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie herzlich zur dritten Ausgabe von RAHLSTEDT R LEBEN. Der Herbst ist da, machen Sie es sich Zuhause gemütlich. Genießen Sie das Stadtteilmagazin beim ersten warmen Tee und bei Kerzenschein. Machen Sie sich Musik an und stimmen Sie sich auf unser Titelthema „Musik“ ein. Wir stellen Ihnen die Geigenspielerinnen Ilona Raasch und zwei Gospelchöre aus unserem Stadtteil vor.

Außerdem haben wir wieder interessante Themen für Sie recherchiert und aufbereitet. Da wäre beispielsweise das Interview mit der stellvertretenden Schulleiterin Frau Vogel von der Stadtteilschule Altrahlstedt, die uns ihr Projekt „Fördern statt Sitzenbleiben“ erklärt. Manchmal sind es Kleinigkeiten und Selbstverständlichkeiten, die zum Ziel führen. Ebenfalls spannend ist auch der Einblick in die indische Kultur, den uns Familie Sharma freundlicherweise gewährt. Jetzt im Oktober haben sie das Lichterfest gefeiert - eins der höchsten Feste im Hinduismus.

Mein besonderer Dank gilt auch in dieser Ausgabe wieder den Inserenten. Sie sind es, die RAHLSTEDT R LEBEN möglich machen. Ich möchte daher alle Leser bitten, die Werbung in diesem Heft aufmerksam zu betrachten. Danke.

Wenn Sie Anregungen zu RAHLSTEDT R LEBEN haben, mailen Sie mir bitte an v.siems@rleben-magazin.de.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße
Virginie Siems

P.S. Leider hat sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel an einigen Stellen eingeschlichen: Den 31. November gibt es natürlich nicht, es sollte 30.11.2011 heißen. Und Martin Luther hat die 95 Thesen nicht in Erfurt sondern an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt.



Ausgabe 003 | RRL

Die 4. Ausgabe erscheint am 05.12.2011,
Anzeigenschluss 16.11.2011

Herausgeber (v.i.S.d.P.)
positive relations
Virginie Siems
Eutiner Str. 2
22143 Hamburg

v.siems@rleben-magazin.de
www.rleben-magazin.de

Tel. 040 - 88 17 06 55
Fax 040 - 88 17 06 54

Artdirector
Hartmut Völker
info@hardyhardy.de

Fotos
Sylvana Siebert
sylvana@hsfotoplus.de

Freie Autoren
Alexander Posch
Angela Fleckenstein
Jürgen Rosenstock

Auflage
35.000

Verbreitungsgebiet
Privathaushalte in Rahlstedt

Druck: NordMEDIA GbR

Veranstaltungstermine werden kostenlos abgedruckt, aber ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Orte, Zeiten und Preise können sich ändern. Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin und mit Quellenangabe gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden.

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial 03

Editorial 03

Titelthema

Ilona Raasch begeistert Ihr Publikum 06
Oh happy day · Singen macht fröhlich 08

Kolumne

Das muss doch mal gesagt werden ... 10

Kultur

Kunst ist am Ohlendorffturm zu Hause 12

Alles Schule

Fördern statt sitzenbleiben 14

Himmlisches und Irdisches

Ein Hauch von Indien 18

Unternehmertum

Aus den Unternehmen 21

Sportliches Rahlstedt

Der Traum von König Fußball 24

Konfliktberatung

Wendepunkte 26

Ü 10 Seite

Kids & Teens 28

Mein Job in Rahlstedt

Tierärztin mit Herz 29

Literatur

Geschichten aus Rahlstedt 30

Mein Hobby

Die Souffleuse hat immer Recht! 32

Veranstaltungen

34



Eine Oase
für sechs Künstler



Im Gespräch mit Frau
Vogel von der Stadt-
teilschule Altrahlstedt



Ein Leben mit
zwei Kulturen



Kicken wie die Großen



Kleine Patienten in
guten Händen



Fröhliche Weihnachten,
Mr. Scrooge!

Haushaltswerbung

Wir übernehmen die Zustellung!
Rufen Sie uns an: Tel. 88 17 06 55

Oh happy day

Singen macht fröhlich

In Rahlstedt wird viel gesungen - angefangen von Müttern, die ihren kleinen Kindern vorsingen, in Kindergärten und Schulen bis hin zu den zahlreichen Chören hier vor Ort. Singen ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen und sie ist nie aus der Mode gekommen. Ob jung, ob alt - ob Laie oder Profi: Singen macht Spaß. Sänger berichten, dass das Singen sie entspannt und ihre Stimmung hebt.

Insbesondere in Chören entsteht nicht nur ein Glücksgefühl für jeden Einzelnen, sondern vor allem ein Gemeinschaftsgefühl.

Voll im Trend sind zurzeit Gospelchöre. Sie schießen überall aus dem Boden. Doch wirklich einzigartig - weil anders - ist der Gospelchor magoko aus Neurahlstedt. Stilistisch ist magoko auf dem spannenden Weg, einen eigenen, norddeutsch-ökumenischen Stil des Gospel- und Popsingens zu kreieren. „Musik befindet sich schließlich im Wandel und daher schreiben wir schon mal Texte und



Anke Riegert übernimmt die Chorleitung vom Klavier aus.



Der fröhlich bunte Gospelchor magoko - Chorleiterin Anke Riegert ganz vorne links im Bild.

Der neue Chor MeiOld-Gospel unter der Leitung von Hayan Kim

L



Foto: Sylvana Siebert

Noten um, damit die Musik besser zu uns passt.“, erklärt mir die Chorleiterin Anke Riegert und setzt fort: „Frei nach dem Motto: Von Laien für Laien singen wir traditionelle Gospel aus Amerika und Afrika, Jazz-, Pop- und Folk-Arrangements.“ Meistens tritt magoko mit thematischen Gospel- und Popandachten in der Martinskirche oder in Nachbargemeinden auf. Den inhaltlichen

Kern bilden selbstgeschriebene und gespielte Szenen. Alle solistischen und instrumentalen Passagen wie z.B. Querflöten und Percussions werden dabei immer von Chormitgliedern übernommen. Man braucht hier keinen namhaften Solisten, um das Publikum zu begeistern.

A

Das schafft magoko mit seinem anspruchsvollen Niveau alleine - und natürlich dank der mitreißenden Chorleiterin, die bei Auftritten nicht nur den Chor, sondern auch das Publikum mit einbezieht und vom Klavier aus dirigiert. Anke Riegert ist seit November 1998 mit viel Enthusiasmus dabei. Ihr ist die Rolle der Chorleitung auf den Leib geschneidert. Schon während ihres Schulmusikstudiums hat sie an der Musikhochschule in Hannover einen Abschluss zur Diplom-Chorleiterin gemacht, dann neben dem Studium als Chorleiterin gearbeitet und danach war sie sogar noch

als Dozentin für Chorleitung beim Landesrat Niedersachsen beschäftigt.

In Rahlstedt kennt man sie vor allem als Musiklehrerin am Gymnasium Oldenfelde und eben als Chorleiterin der beiden Chöre an der Martinskirche: kammerkantorei und magoko.

Noch ganz neu ist der Chor MeiOldGospel in Meiendorf - gegründet im Herbst 2010. Geleitet wird der Chor von der Koreanerin Hayhan Kim, die schon seit ihrer Kindheit Gospel singt. Sie hat später dann in Lübeck Orgel studiert und wirkt nun musikalisch in der Rogatekirche mit. Mit viel Engagement baut sie den Gospelchor auf und führt die Sänger in die Welt dieses faszinierenden Gesangs ein. Der noch kleine, aber stetig wachsende Kreis von Männern und Frauen hat sehr viel Spaß dabei. Jeden Montag ab 19:30 Uhr werden hier klassische GossPELLieder gesungen. Zum Repertoire gehören inzwischen die bekannten Stücke wie



R

Auch die E-Gitarre kommt bei magoko aus den eigenen Reihen.


MEISTER JOSUWEIT
SCHUHMACHERHANDWERK



Jeder Gürtel nach Ihren Wünschen auf Maß gefertigt.

Individuelle Personalisierung. Schriftzug, Namen oder Logo. Wir beraten Sie gern.

BOIZENBURGER WEG 2 D-22143 HAMBURG TELEFON 677 33 25

MUSIKSCHULE RAHLSTEDT

Mach was aus deinem Talent!






TEL.: 040 / 66 90 99 59

V

„Amazing Grace“, „Oh when the Saints go marchin' in“, „It's a Me“, „He is always close to you“... usw. Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen - Notenkenntnis sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert, denn singen macht schließlich fröhlich.



Foto: Stefan Gierlich

Die Kammerkantorei aus Neurahlstedt

E

Altrahlstedt

Gemischter Chor Germania von 1908 Rahlstedt e.V.
Mo 19-21 Uhr
Musikraum der Stadtteilschule Alt-Rahlstedt
Svetlana Gerulat

Kinderchor Cantemus
Di 15:30-19:30 Uhr (je nach Alter/Stimme)
Musiksaal Gymnasium Rahlstedt
Corinna und Clemens Bergemann, Tel. 37517170

Kirchenchor Alt-Rahlstedt
Do 20-22 Uhr
Rahlstedter Straße 79
Ulrike Frick, Tel. 64 89 32 68

Kinder- und Jugendchor Alt-Rahlstedt
Di 14:45-15:45 Uhr (1.-4. Klasse)
Fr 17:30-18:30 Uhr (ab 5. Klasse)
Rahlstedter Straße 79
Ulrike Frick, Tel. 64 89 32 68

Braak-Stapelfeld-Stellau

Projektchor Braak-Stapelfeld-Stellau
An der Chaussee 3, Braak
Bärbel Kruse, Tel. 0 41 07 / 72 73

Neurahlstedt

Kammerkantorei
Do 18:45-20:15 Uhr
Gemeindehaus Martinskirche
Anke Riegert, Tel. 64 89 18 11

magoko Gospelchor
Do 20:30-22:00 Uhr
Gemeindehaus Martinskirche
Anke Riegert, Tel. 64 89 18 11

Posaunenchor
Mo 19:45-22 Uhr
Gemeindehaus Martinskirche
Volker Uhrigshardt, Tel. 677 67 48

Martinis, Kinderchor
Mo 17-17:45 Uhr (ab 6 Jahre)
Gemeindehaus Martinskirche
Ute Lorenzen, Tel. 880 22 57

Meiendorf

Musical Chor
Mi 16:45-17:30 Uhr
Zauber der Musik, Meiendorfer Straße 90
Lena Jeschke, Tel. 648 21 23

Die Meiendorfer Thomaner
Mi 16:30-17 Uhr (4-7 Jahre)
Rogate-Kirche

Die Meiendorfer Thomaner
Mi 17-18 Uhr (8-14 Jahre)
Rogate-Kirche

Meiendorfer Kantorei
Di 19:30-21 Uhr
Rogate-Kirche
Winrich Schulz

Vormittagschor

Rogate-Kirche
Mi 10-11 Uhr
Hayhan Kim

MeiOldGospel
Mo 19:30-21 Uhr
Gemeindehaus Rogatekirche
Hayhan Kim

Oldenfelde

Kinderchor Oldenfelde
Mi 16-17 Uhr
Matthias-Claudius-Gemeindezentrum
Sabine Meierkord, 648 07 56

Oldenfelder Kantorei
Di 19:45-21:30 Uhr
Matthias-Claudius-Gemeindezentrum
Sabine Meierkord, 648 07 56

Rahlstedt Ost

Spatzenchor (5-9 Jahre)
Mi 14:45-15:30 Uhr
Gemeindehaus an der Dankeskirche
Pastorin Meers, 673 10 82,
Herr Stanzus, 66 85 74 79

Chor der Dankeskirche
Di 20-21:30 Uhr
Gemeindehaus an der Dankeskirche
Herr Zeidler, 50 01 69 45

Chor der Trinitatiskirche
Mi 19:45-21:15 Uhr
Gemeindehaus an der Trinitatiskirche
Herr Stanzus, 66 85 74 79

Lerchenchor und Theatergruppe
Mi 16-17 Uhr (9-13 Jahren)
KiTa Turnhalle, Steglitzer Str. 13
Pastorin Meers, 673 10 82,
Herr Stanzus, 66 85 74 79

Wandsbek

Kinderchor Recital
Xy (!!!) (6-9 Jahre)
Christuskirche Wandsbek
Svetlana Gerulat, 68 91 64 91

GEWINNSPIEL

Suchen Sie die 7 Buchstaben, die wir hier auf der Doppelseite verteilt haben und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge. Dann ergibt sich das Lösungswort:

Unter den Einsendern verlosen wir ein Top 5 CD-Paket der aktuellen Album Charts. Der Preis wird von MediMax aus den Rahlstedt Arcaden gesponsert. Bitte schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an: v.siems@positive-relations.de.

Einsendeschluss ist der 21.11.2011.

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben, sondern dient lediglich zur Kontaktaufnahme mit den Gewinnern. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**WANDSBEKER
MUSIKHAUS**

**Bei uns bekommen Sie
und Ihre Kinder, was Sie
zum Musizieren brauchen:
Musikinstrumente, Noten,
Stepshuhe und Zubehör.**

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und beraten Sie gern!
Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr**

Wandsbeker Königstraße 19
22041 Hamburg, Tel: 040/68 21 31
www.wandsbekermusikhaus.de

Zauber der Musik

Musikschule in Meiendorf

**Instrumental- &
Gesangsunterricht**

Musikalische Früherziehung

für 1 - 99 Jährige

Tel. 040 - 648 21 23

HH - Meiendorfer Str. 90

Ilona Raasch

Warum ist Mozart nicht in Lederhose aufgetreten?



Foto: Sylvana Siebert

Ilona Raasch begeistert ihr Publikum mit Charme und Geige

Wie wird man eigentlich Berufsgeigerin? Was macht man dann den ganzen Tag lang? Diesen Fragen bin ich nachgegangen, bis nach Stapelfeld zu Ilona Raasch. Eine fröhliche und witzige, blonde junge Frau öffnet mir die Tür zu ihrer Mansardenwohnung. Wir kommen sofort ins Gespräch, essen Schokolade und merken nicht wie die Zeit vergeht - bis sie auf Zuruf sogar noch alle möglichen Stücke von Klassik bis Pop spielt.

Wie alles begann: Ilona Raasch wächst in Quickborn in einer musikalischen Familie auf. Die Mutter ist Diplom-Musiklehrerin und spielt Querflöte. Der Vater spielt als Solo-Posaunist beim NDR Sinfonieorchester. Der Bruder lernt Klavier, die Schwester übt am Cello und so beginnt Ilona Raasch mit Sechs Jahren Geige zu spielen. Sie ist begabt, doch ohne Üben geht es nicht. Ihre Mutter achtet darauf, dass sie regelmäßig Geige spielt. Die Leidenschaft kommt allerdings erst später. Mit zwölf Jahren erst entfacht eine neue Geigenlehrerin in ihr das Feuer für das Geigenspiel. Sie ist motiviert, weil sie nun die richtige Haltung lernt. Einige Lehrer und Jahre später entschließt sie sich an der Musikhochschule in Hamburg Geige zu studieren. Sie besteht die Aufnah-

meprüfung auf Anhieb - allerdings nicht unbedingt nur wegen ihrer Technik beim Geigenspiel, sondern vielmehr auch aufgrund ihrer Ausstrahlung. Man erkennt sofort ihr Bühnentalent. Nach vier Jahren trägt sie den Titel Diplom-Musiklehrerin und wird gefragt, ob Sie nicht als Geigenlehrerin an der Musikschule Quickborn arbeiten möchte. Neben der Lehrtätigkeit startet sie ihre freiberufliche Geigenkarriere. Sie spielt klassische und unterhaltende Konzerte, auf Hochzeiten, Firmenjubiläen und auch in TV Produktionen wie z.B. Sesamstraße oder in der ZDF-Serie „Adelheit und ihre Mörder“. 2007 war sie auf Konzert-Tournee mit Justus Frantz. Und immer dabei: Opas Geige von 1903 - ein wunderschönes Erbstück mit weichem, warmen Klang.

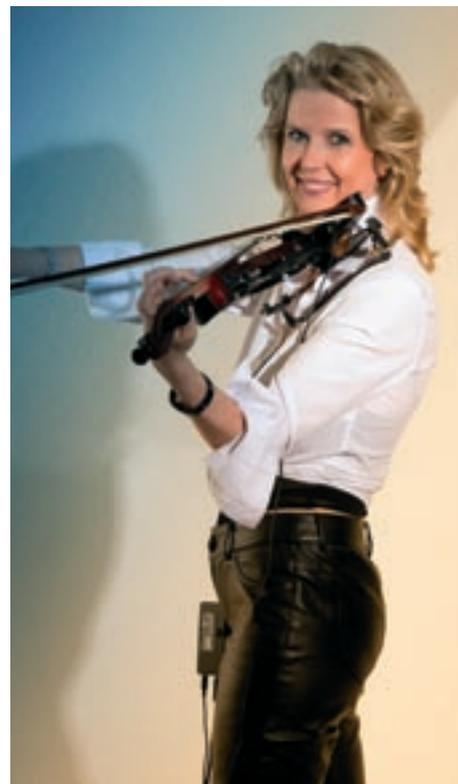
Sie spielt Bach, Mozart, Brahms und Strauss meisterhaft und glänzt ebenso virtuos mit der lustigen Witwe, Cats, dem Phantom der Oper oder Evergreens von Frank Sinatra oder den Beatles. Das i-Tüpfelchen ist ihr Ausdruck bzw. ihre Entertainmentqualitäten. Pleiten, Pech und Pannen gibt es für gewöhnlich bei ihr nicht. Und wenn, kann sie Fehlern mit Humor begegnen, was für das Publikum bei ihren Soloauftritten sehr unterhaltsam ist.

Und dann wechselt sie mitten im Gespräch ihr Outfit, schlüpft in die schwarze Lederhose und spielt auf ihrer E-Geige. Die Hose quietscht zwar, doch die Geige singt ... und wie sieht nun der Alltag aus?

Einen typischen Tagesablauf, wie man ihn von anderen Berufen kennt, hat Ilona Raasch nicht. Regelmäßig an vier Nachmittagen die Woche gibt sie zwar privaten Geigenunterricht, doch Ausnahmen be-

stätigen die Regel. Wenn sie auf Tournee ist, dann geht das natürlich nicht. Hinzu kommen all die individuellen Auftritte mit anderen Ensembles, die abends oder am Wochenende stattfinden. So ist das Musikerleben immer abwechslungsreich und niemals langweilig. Doch wer nun glaubt, sie müsse nicht mehr Geige üben, der irrt. Täglich mindestens eine Dreiviertelstunde nur Bogen- und Fingerübungen zum warm werden, erst dann geht's an die eigentlichen Stücke. Und so erlebt sie schließlich doch ein wenig Alltag. Mehr über Ilona Raasch auf ihrer Website www.violin-arts.de

Ilona Raasch tritt mit ihrer E-Geige entsprechend in Lederhose auf.



25 Jahre!



Recital

Musikforum Wandsbek-Rahlstedt

Die **MUSIKSCHULE** für musikalische Früherziehung,
Instrumental- und Gesangsunterricht feiert ihren 25. Geburtstag.

Feiern Sie mit und nutzen Sie diesen **GUTSCHEIN**
für eine unverbindliche Probestunde!

Wandsbek: 040 / 6891 6491
Rahlstedt: 040 / 6590 8388 0 www.recital-musikforum.de

Das muss doch mal gesagt werden ...



Jürgen Rosenstock

Eigentlich soll diese Kolumne Lustiges mit Nachdenklichem vermischen. Aber nach dem heutigen Gang durch die Schweriner Straße ist mir gar nicht mehr nach lustig. Aber von vorne:



Der Rahlstedter Bahnhof mit rustikalem Charme

Was macht eigentlich einen schönen Hamburger Stadtteil aus? Eine gute Mischung aus Alt und Modern, ein wenig Grün, Straßen und Wege, die zum Flanieren einladen, vielleicht die Nähe zum Wasser? Letzteres bietet Rahlstedt mit Wandse und Stellau, alles andere wird scheinbar systematisch zerstört. Alte Gebäude werden abgerissen

und durch moderne Gleichgültigkeit ersetzt. Grüne heimische Bäume werden für spärliche südländische Gehölze gefällt. Und in der Schweriner Straße flanieren? Da fährt man lieber in die Innenstadt, nach Ahrensburg

oder Altona, aber nach Rahlstedt? Nein, das muss nicht sein. Dass sich der Nabel der Stadt aus dem Hamburger Zentrum nicht an die Wandse verlagern wird, ist jedem klar, Innenstadt ist Innenstadt. Vorort ist Vorort. Trotzdem wird seit Jahrzehnten versucht Rahlstedt „aufzuwerten“. Und was alles dazu unternommen wird? In den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde fast ein Fünftel aller Gebäude der Schweriner Straße durch ein neues Einkaufszentrum ersetzt, dem damaligen Rahlstedt Center. Aus der alten Kastanienallee wurde eine moderne Fußgängerzone, dies aber wenigstens noch im heimischen „Backsteinschick“. Das Einkaufserlebnis, urbanes Shoppen und Events stehen im Vordergrund, die Ladenmieten steigen, die großen Ketten halten Einzug. Nun, manche Veränderungen sind vielleicht auch einfach dem Fortschritt und

dem Anspruch der Konsumenten geschuldet. Aber leider gehen die Veränderungen immer weiter. Hameisters Gasthof wird durch einen fünfstöckigen Neubau ersetzt. Der Blick aus dem Schrankenweg hinüber in die Oldenfelder Straße wird durch eine doppelte Lärmschutzwand verhindert, die wohl in Kürze noch durch Graffiti „verschönert“ werden wird.

Das ist leider noch nicht alles. Die Fußgängerzone aus den 80er Jahren entsprach nicht mehr den Anforderungen, noch mehr Veränderungen mussten her. Für die Moderne wurden mittlerweile alle Bäume in der Schweriner Straße gefällt. Anfang Oktober mussten selbst die drei fast 40-jährigen Kastanien weichen, angeblich aufgrund von abnehmender Vitalität der Bäume. Wen wundert das? Vielleicht ist einfach auch nur Herbst? Der alte Baum am Vorplatz der Wandse wurde 2010 gefällt. Baggerarbeiten hatten die Standfestigkeit gefährdet!? Gründe für Veränderungen gibt es immer.

Die neue Fußgängerzone hat aber auch Vorteile, der Lieferverkehr kann nun zweispurig geführt werden. Der weiße Granit wird nicht mehr durch das Laub der Bäume verdeckt. Und eine Sichtachse von der Lärmschutzwand der Bahnhofsstraße bis zur Rahlstedter Straße zeigt die neue Größe des Stadt-

Jegotka
Obst- und Gemüse
seit 1965

Saisonstart
frische Topinambur
1 kg für 2,99 €
aus Deutschland

Boizenburger Weg 11 · 22143 Hamburg

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 · 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 · 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Rahlstedt 21

teils, auch wenn hier bald nur noch der Wind durchpfeift.

In der Reihe der Veränderungen komme ich nun auf das aktuellste Ereignis. Der Rahlstedter Bahnhof wird abgerissen, nur der Bahnhof? Nein, auch das alte über hundert Jahre alte Lagerhaus auf der linken Seite des Bahnhofs wird ebenfalls dem Erdboden gleichgemacht. Und was kommt danach? Ein dreistöckiger Einheitsbau aus Glas, Beton und Klinkersteinen. Wird hier etwas erreicht, wofür in einer Stadt im Südwesten der Republik noch gestritten wird, die kompromisslose Modernität?

Ist der Titel dieses Artikels zu sehr aus dem Zusammenhang gegriffen? Nein!

In vielen anderen Stadtteilen wird versucht Altes zu wahren, den Charme des Vergangenen zu betonen und vorsichtig mit der Moderne in Verbindung zu bringen. Dafür braucht es Geduld und Einfühlungsvermögen der Stadtplaner, einen sensiblen

Blick auf den wahren Charakter eines Ortes wie Rahlstedt.

Der Retro-Umbau des Eiscafé Dante mag ein interessantes Beispiel sein, und selbst die Fassade des Kaufhauses Möller sollte erhalten bleiben. Aber wird die Stadtplanung in Rahlstedt

jemals einsichtig werden? Wird

stattdessen in immer kürzeren Inter-

vallen modernisiert werden? Als nächstes wird wohl noch die alte Feuerwehrrache in

der Brockdorffstraße abgerissen.

Und was meint die Lokalpolitik? Es muss noch viel mehr passieren. Zitat: „...mit jedem Jahr der Untätigkeit fällt Rahlstedt weiter zurück“. Aber ist das ein Thema für die Lokalpolitik? Zumindest nicht nur. Was fehlt ist ein roter Faden in der Stadtplanung. Aber wo ist denn die Stadtteilplanung? Wo sind denn die Stadtplaner?

Aber was will ich mich beklagen? Hätte man sich aufmerksam informiert, wäre man gewarnt gewesen. Alles war bekannt. Nur dass die Veränderungen wirklich umgesetzt würden, habe auch ich nicht geglaubt. Wie soll Altes entstehen, wenn dem Neuen immer der Vorrang gegeben wird? Wirklich unverändert bleibt wohl nur der stille Fluss der Wandse und Stellau, die auch noch in 100 Jahren durch den Palmenwald fließen werden.



Leider wurde keine Lösung für den Erhalt des Rahlstedter Bahnhofs gefunden.

Schmidt-Peil OHG Bestattungsinstitut seit 1913



Wir helfen Ihnen beim
Abschiednehmen.

Vertrauen Sie unserer
Erfahrung.

Tag- und Nachruf **672 20 23**

www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de



Brockdorffstraße 14
22149 Hamburg

SPAREN KANN SO EINFACH SEIN



STADTREINIGUNG HAMBURG

Liebe Wertstoff-Trenner in Rahlstedt!

Tun Sie der Umwelt, dem Klima und Ihrem Geldbeutel etwas Gutes: Sammeln Sie Ihre Küchen- und Gartenabfälle in der grünen Biotonne. So setzen Sie Ihre graue Hausmülltonne erfolgreich auf Diät und können Gebühren sparen.

Vorteil für Sie: Zum 1. Januar 2011 sanken die Gebühren für die Biotonne um mehr als 70 Prozent.

Vorteil für die Umwelt: Der Anteil der organischen Abfälle im Hausmüll beträgt zwischen 30 und 40 Prozent. Wird dieser Bioabfall in der grünen Biotonne gesammelt, kann die Stadtreinigung Hamburg daraus Kompost und Biogas herstellen.

Information und Beratung: Telefon 25 76 27 77



Hier raus,
da rein!



MehrWertStoffe.de

Kunst ist am Ohlendorffturm zu Hause



Eine Oase für sechs Künstler

Die Künstlerin Barbara Koch und der Schauspieler Hans Heller haben im Winter 2000/2001 das Künstlerhaus am Ohlendorffturm gegründet und schöne Ateliers und Werkstätten geschaffen. Sechs professionelle Künstler und Handwerker arbeiten hier. Es wird gemalt, gehobelt, gebaut, rezitiert - jeder für sich, aber nicht allein.

Der Austausch untereinander macht es so besonders. Es sind die Fotografin Alicia Marocchi Jannots, die Bildhauerin Sonja Mosisck-Lewin, der Künstler, Grafiker und Webdesigner Gerrit Groteloh, der Zimmermann Olav Schmidt sowie Barbara Koch und Hans Heller, die vor langer Zeit den Mut gehabt haben, einen künstlerischen Beruf zu wählen. Nachdem das Künstlerpaar zehn Jahre in St Pauli gelebt und gearbeitet hat, haben sie die passenden Räumlichkeiten und das kreative Umfeld in Rahlstedt Am Ohlendorffturm 36 gefunden.

Es sind der Geruch wie auch die zahlreichen kleinen Details in den Ateliers, die mich faszinieren - Inspirationsquellen wie Fotos, Bücher, getrocknete Blumen und Früchte wie auch riesige leere oder bemalte Leinwände. Während ich noch ganz hingerissen bin von den ersten Eindrücken erklärt mir Barbara Koch die Zusammenhänge zwischen den Farbtöpfen und den verschiedenen Materialien. Sie verarbeitet z.B. gefundene Erden, Sand und Asche für ihre großen Herdentierbilder und die ungegenständlichen Erdbilder. Dabei steht Erde für den Urstoff, Feuer für

DOLBERG IMMOBILIEN



Ihr Familienmakler - Wir bewegen Immobilien



Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?

Wir übernehmen für Sie kostenlos folgende Leistungen:

- Beratung
- marktgerechte Einschätzung
- Exposé-Erstellung
- Werbung
- Besichtigungen
- Behördengänge
- Preisverhandlungen
- notarielle Kaufabwicklung
- Übergabe





Impressionen aus dem Malatelier

**Regelmäßige Veranstaltungen im Künstlerhaus:
Malkurse mit der Künstlerin
Barbara Koch
Dienstags 19-22 Uhr
Mittwochs 9:30-12:30 Uhr
Infos unter 0162 1001179
Info@barbara-koch.eu**

und Ausland zu sehen. Sie befinden sich sowohl in öffentlichem Besitz als auch in privaten Sammlungen.

die emotionale Seite, Luft für Freiheit und das Wasser für den Beginn des Lebens. In einer anderen Werkserie beschäftigt sich die Künstlerin mit Landschaften, die keine Anbindung an reale Topographien haben. Angefüllt mit Emotion und Besinnung werden diese unbestimmten Landschaften zu „Orten der Sehnsucht“.

In ihrem Lager zeigt sie mir ihre Vielseitigkeit anhand einer „kleinen“ Sammlung ihrer Bilder ... eine Reise durch verschiedene Themengebiete: Landschaften, Gewächse, Herdentiere, Menschen, Schwärme und Erdbilder. Die meisten ihrer Bilder sind allerdings in zahlreichen Ausstellungen im In-

Inzwischen gehören auch Objekte und Skulpturen zu ihren Werken, wie z.B. die Serie der „Kleinen Göttinnen“. Die Kunst der Fotografie nutzt sie wie ein modernes Skizzenbuch.

Lyrik zählt ebenfalls zu einem Ausdrucksmittel ihrer künstlerischen Arbeit. Sie schreibt beispielsweise Ateliernotizen und Abrupte Verse.

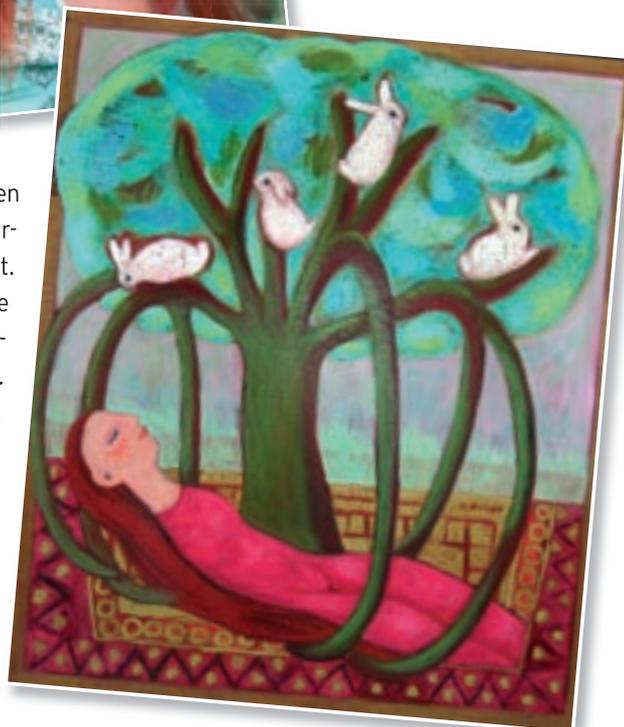
Wie wird man eigentlich Künstlerin? Barbara Koch erzählt mir, dass sie in einem künstlerischen Umfeld aufgewachsen ist.

Sie ging schon als Kind mit ihren Eltern in Ausstellungen und wurde früh an Kunst herangeführt. Später dann studierte sie Freie Malerei an der Hochschule für bildende Künste in Braunschweig. 1987 hat sie das Studium als Meisterschülerin abgeschlossen und seitdem ihr Ziel als professionelle Künstlerin zu leben und zu arbeiten konsequent verfolgt. Sie hat sich immer nur der Kunst gewidmet - mit Erfolg. Und schließlich führte ein kreativer Findungsprozess und

der Wunsch sich zu vergrößern gemeinsam mit ihrem Mann Hans Heller - nach zehn Jahren auf St. Pauli - an den Standort Rahlstedt. Hier konnten sie ihre Idee vom Künstlerhaus verwirklichen.

Die KünstlerInnen vom Ohlendorffturm sind schon lange vielen Kunstliebhabern über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Sie öffnen ihre Ateliers aber auch regelmäßig für alle Interessierten hier vor Ort. Vom 4. bis 6. November 2011 ist es wieder soweit. Alle Rahlstedter sind eingeladen zu kommen, zu staunen, sich einzubringen und Lust auf Kunst zu bekommen.

www.kuenstlerhaus-ohlendorffturm.de



„Der Hasenbaum“ von Barbara Koch

Offene Ateliers vom 4.-6. November 2011

Fr 17-20 Uhr, Sa 15-20 Uhr, So 11-18 Uhr
Die Künstler zeigen ihre aktuellsten Arbeiten und stellen sich dem Dialog, den die Kunst braucht, um zu leben. Eine schöne (bunte) Veranstaltung für alle künstlerisch Interessierten.

Das ChorLabor präsentiert: „... aber die Liebe ...“

Ein konzertanter Dialog zwischen den Zeiten.

Mit Liedern und gelesenen Texten aus 8 Jahrzehnten deutschsprachiger Alltagskultur. Für 4 Sänger, einen Schauspieler und einen Pianisten.

Fr. 4.11. und Sa 5.11.2011
Beginn jeweils um 20 Uhr
Eintritt 10 €

Fördern statt sitzenbleiben

Ein Gespräch mit der stellvertr. Schulleiterin der Stadtteilschule Altrahlstedt

Katrin Vogel wollte schon immer Lehrerin werden. Sie kommt aus Sachsen und unterrichtet die Fächer Deutsch und Musik. Sie spielt Klavier, Gitarre und Akkordeon. Nach der Wende ging sie nach Hamburg

und hat ihr Referendariat gemacht, danach acht Jahre als Lehrerin an der Gesamtschule in Kirchdorf gearbeitet bis sie im Jahr 2000 nach Altrahlstedt gekommen ist. Hier wurde sie stellvertretende Schulleiterin - eine maßgeschneiderte Aufgabe, die sie mit sehr viel Engagement ausfüllt.

Was verbirgt sich hinter dem Slogan „Fördern statt sitzenbleiben“?

Es handelt sich um ein Projekt, an dem wir bereits seit 2007 als Pilotschule teilneh-



men. Anfangs waren wir skeptisch, doch inzwischen sehen wir den Erfolg des Projektes. Daher freuen wir uns, dass wir es auch in diesem Schuljahr fortsetzen werden.



Katrin Vogel an ihrem Schreibtisch



Für welche Schüler ist das Projekt entwickelt worden?

Es geht vor allem um Schüler, die Schwierigkeiten haben, täglich am Unterricht teilzunehmen. Pro Klasse kann jeder Klassenlehrer bis zu 5 Schüler pro Halbjahr für das Projekt auswählen.

Kultur ist Trumpf

Die Stadtteilschule Altrahlstedt gehört zu den sieben Hamburger Schulen, die mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 die Bezeichnung Kulturschule in ihrem Namen tragen.

Ziel des Projektes ist es, kulturelle Bildung im Schulalltag zu verankern und junge Menschen, besonders diejenigen, die bisher wenig Zugang haben, an Kultur heranzuführen.

Im Kulturteam der Schule werden nun die Projekte entwickelt.

Was bieten Sie diesen Schülern?

Zeit und Vertrauen: Einmal pro Woche kocht der jeweilige Klassenlehrer oder ein naher Fachlehrer mittags gemeinsam mit der kleinen Gruppe von Schülern und danach essen sie zusammen. Dabei werden natürlich die Erlebnisse des Vormittags

besprochen. Der Lehrer hört zu und ist für seine Schüler da, so dass sich ein enges Vertrauensverhältnis aufbaut. Erst dann wird in der 7. und 8. Stunde an Inhalten und Förderthemen gearbeitet.

Wie sieht das aus?

Der Unterrichtsstoff aus Mathe, Deutsch und Englisch wird wiederholt. Welches Fach belegt wird, entscheidet jeder Schüler eigenverantwortlich. So mischen sich die Schüler der Klassen eines Jahrgangs in diesen Doppelstunden. Inhaltlich ist es problemlos machbar, da die Lehrer in Jahrgangsteams arbeiten und den Stoff kennen, den die Schüler benötigen.

Was ist das Besondere?

Es wird in kleinen Gruppen gearbeitet. Der Lehrer sieht jeden Schüler als Ganzes und kann seine Stärken anerkennen und ihn dadurch individuell motivieren. Hier fühlt sich das Lernen gut an - außerhalb des Klassenverbandes.

Reicht die Förderung einmal pro Woche aus?

Nein, das Projekt ist nur ein Baustein unseres Gesamtkonzeptes. Wir kümmern uns natürlich um alle Schüler mit viel Herzblut. Dabei geht es nicht nur um Leistung im klassischen Sinne. Wer nicht mitkommt, bekommt eben andere Aufgaben. Wichtig sind vor allem die Bereitschaft und die Motivation weiter zu kommen. Jeder Schüler wird dabei in die Verantwortung genommen, die eigenen Ziele zu verfolgen „Was willst Du hier erreichen?“ lautet immer wieder die zentrale Frage.

Was zeichnet Ihr Schulkonzept besonders aus?

Wir leben eine Kultur des Lobens, um die Stärken jeden Schülers zu stärken. Dabei schärfen wir auch das Bewusstsein der Schüler für ihr eigenes Verhalten, indem sie alle eine eigene Wochenrückschau erstellen müssen. Hier reflektiert jeder Schüler, ob er immer pünktlich war und ob er alle

Ihr persönlicher
Makler für

mehr nette nachbarn



SCHAUEN SIE EINFACH MAL REIN
Rahlstedter Bahnhofstraße 19 / 22143 Hamburg
www.stadtteil-makler.de / 040.677 99 45

MAKLER LAMBERT OHG
- Ihr Partner in Rahlstedt

Verkauf und Vermietung



60 90 47 00

Kösliner Str. 37a, 22147 Hamburg, Fax: 60 90 47 11,
www.makler-lambert.de. email: info@makler-lambert.de





Stadtteilschule Altrahlstedt

HAMBURG

Frau Vogel kann alle Türen öffnen.



Hausaufgaben gemacht hat, worauf er stolz in dieser Woche ist, wem er geholfen hat und natürlich was er gelernt hat.

Wie erleben Sie das neue Konzept der Stadtteilschule, nachdem sie vorher eine Haupt- und Realschule waren?

Für unsere Schüler ist es eine sehr positive Entwicklung. Die Angst vieler Eltern, das Niveau der Klasse könnte sinken, bestätigt

sich nicht. Ganz im Gegenteil, wir erleben beispielsweise bei eher schwächeren Schülern viel mehr Motivation im Unterricht und bei den leistungsstärkeren Schülern, die als Experten für ihre Mitschüler eingesetzt werden, einen verstärkten Lernwert. Sie agieren eigenverantwortlich und bringen den Unterricht voran.

Wie gehen die Lehrer mit dem nun größeren Leistungsunterschied in den Klassen um?

Wir haben ein sehr engagiertes Lehrerkollegium, das willens ist und zudem gut geschult ist, eine optimale Differenzierung im Unterricht vorzunehmen. Es gilt den richtigen Stoff für jeden Schüler individuell anzubieten und die Stärken zu fördern. Jeder soll den bestmöglichen Abschluss erreichen - auch das Abitur. Das funktioniert besonders gut, wenn die Schüler in Projektgruppen oder an offenen Aufgabenformen arbeiten, so dass jeder Schüler in seinem eigenen Tempo lernen kann. Außerdem bieten wir in den 10. Klassen für die Abituranwärter eine Vorbereitungseinheit auf die Oberstufe

an. Die Jahrgänge 11-13 befinden sich in Meiendorf am Deepenhorn. Das alles wäre aber nicht ohne unser hervorragendes Lehrerkollegium möglich. Mit Stolz kann ich sagen, dass wir dank der hervorragenden Teamarbeit in diesem Schuljahr für das Projekt „Fördern statt sitzenbleiben“ vom LI ausgezeichnet wurden. Vielen Dank an die Kollegen!

Und so endet unser Gespräch mit einem zufriedenen Lächeln und sehr viel Zuversicht für die Zukunft der Stadtteilschule Altrahlstedt.

Schüler schreiben über ihre Schule

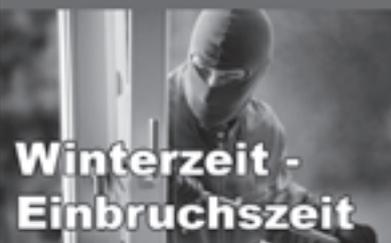
Am 13. Mai 2011 wurde die Redaktion der Schülerzeitung „OLDSchool-News“ in der Kategorie Stadtteilschulen beim Schülerzeitungs-Wettbewerb der Länder ausgezeichnet. Das Redaktionsteam der Stadtteilschule Altrahlstedt erhielt in diesem Jahr den dritten Preis.

Nur wer die Probleme der Gegenwart erkennt, schafft Lösungen für die Zukunft.

Wir stellen die Weichen für die Zukunft!



Bresewitz



Winterzeit - Einbruchzeit

Bargteheider Straße 53 • 22143 Hamburg • Tel.: 64 89 89-0
www.bresewitz.com • Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Einbruchschutz
Sonnenschutz
Insektenschutz

Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Zum „Gbuatstak“ – von der „Älinbinä“

von Otto Graf

Unser Großer ist ja nun gerade in die Schule gekommen. Was nach eigenem Bekunden höchst überflüssig ist, denn er kann ja schon alles. Der Zahlenraum bis „Tausendmillionen“ – kein Problem. Wo Madagaskar liegt, weiß er auch so ungefähr – im Gegensatz zu vielen Erwachsenen. Und Schreiben? Dazu eine kleine Kostprobe. Auf der liebevoll ausgemalten Postkarte zu Mamas Geburtstag stand folgendes: „ALÄS GUTÄ TSOM GBUATSTAK FON DAINA ÄLINBINÄ“. Bei „ÄLINBINÄ“ handelt es sich um „Alien Biene“, also eine Art außerirdische Monsterbiene. Oma, Opa, Mama, Papa – alle sind begeistert ob der Schreibfähigkeiten des Filius. Und dabei ist es doch eigentlich ganz einfach: Jeden Laut langsam und isoliert vor sich hinhinmurmeln, die entsprechenden Zeichen dafür setzen und fertig ist das Wort. „Phonetisches Schreiben“ nennen das die Didaktiker, die daraus eine Methode gemacht haben. Land-

auf, landab wird sie zunehmend beim Schriftspracherwerb in den Grundschulen eingesetzt, mitunter titulierte als „Lesen durch Schreiben“ oder „Schreiben lernen mit Anlauttabelle“.

Das führt natürlich nicht zu orthographischem, also richtigem Schreiben, wie das Eingangsbeispiel demonstriert. Aber: Das Kind erzielt mühelos schnelle Erfolge, die von der gesamten Verwandtschaft beklatscht werden. Und das motiviert.

Natürlich muss sich das Umfeld auch an ein paar Regeln halten, sonst klappt es nicht. Wichtigste Regel: Niemals verbessern! Sollte das Kind mit der richtigen Schreibweise konfrontiert werden, droht Motivationsverlust! Außerdem: Buchstaben niemals vollständig aussprechen. Also nicht „bee“, „dee“ oder „haa“ sagen. Stattdessen nach phonetischem Alphabet vorgehen und [b], [d] oder [h] herausquetschen bzw. -hauchen. Andern-

falls droht Verwirrung, und ... ja, richtig: Motivationsverlust.

Da ist es nur logisch, dass auch das Lesen lernen nicht zum Kontakt mit korrekt geschriebenen Texten führen darf. Alte Lesefibeln und anderes Teufelszeug sollten also schnellstens beim nächsten Flohmarkt an Unwissende verscherbelt werden. Schließlich lernt das Kind das Lesen am besten an seinen selbst geschriebenen Texten. Und weil es die ja lesen kann, ist es natürlich noch motivierter, wieder neue Texte zu schreiben.

Wir haben es hier also mit einem didaktischen Perpetuum mobile zu tun: Einmal angestoßen, läuft es unendlich weiter. Daher weiß ich auch schon, wie dereinst der Text auf der Glückwunschkarte zu unserer goldenen Hochzeit lauten wird: „ALÄS GUTÄ TSUA GOLDNÄN HOCHSAIT - OIRÄ ÄLINBINÄ“.

REITER

HAUSTECHNIK

50 Jahre für Sie im Einsatz

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei
■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Ein Hauch von Indien

Ein Leben mit zwei Kulturen

In Rahlstedt leben zahlreiche Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft und Religion. Die Welt liegt mir hier quasi zu Füßen und ich habe die freie Wahl. Ich entscheide mich schließlich für den Hinduismus und treffe mich mit Familie Sharma, um mehr über die drittgrößte Religion nach dem Christentum und dem Islam zu erfahren.



Sie, Nitu, ist mit sechs Jahren aus Afghanistan, aus einer Region, die unmittelbar an Indien grenzt, mit ihren Eltern nach Hamburg gekommen. Er war zehn als seine El-

tern mit ihm aus der indischen Hauptstadt Neu Delhi nach Hamburg kamen. Sie sind in Deutschland aufgewachsen, aber stark geprägt von der indischen Kultur und den hinduistischen Bräuchen. Die deutsche Lebensweise ist ihnen aber ebenso ans Herz gewachsen. Sie fühlen sich wohl in Rahlstedt. Hier leben sie nun mit ihren zwei Töchtern und ihrem Sohn in einem gepflegten Reihenhause. Hier sind sie die Inder und in der alten Heimat sind sie die Deutschen. Ist es ein Leben zwischen den Kulturen? Nein, es ist vielmehr ein Leben mit zwei Kulturen, wie sie mir bestätigen. Sie feiern beispielsweise mit ihren Kindern Weihnachten und Ostern, leben ansonsten aber in hinduistischer Tradition. Sie beten jeden Morgen in ihrem eigenen Tempel, den er unterm Dach eigens eingerichtet hat. Dabei kennzeichnen sie zur Begrüßung ihre Stirn mit einem farbigen Punkt - ein tägliches Ritual.



Jetzt im Oktober herrscht emsiges Treiben, denn alles steht unter den Vorzeichen des Lichterfestes, Dipawali oder Divali genannt - eins der bedeutendsten Hinduifeste. Es findet immer Ende Oktober bzw. Anfang November statt, am 15. Tag des Hindumonnats Kartik, 20 Tage nach Neumond. Es ist gleichzei-

tig auch der Jahreswechsel in Nordindien. In diesem Jahr begann Dipawali am 26.10.2011. Je nach Region wird in Indien sehr unterschiedlich und auch mit unterschiedlichen mythologischen Bezügen gefeiert - über einen Zeitraum von 1 bis 5 Tagen.

Familie Sharma stammt aus Nordindien und feiert ihr Dipawali über drei Tage. Das ganze Haus wird schön geschmückt mit vielen Kerzen und auch Lichterketten. Sie gedenken dem Gott Rama, der von seiner Stiefmutter in den Dschungel verbannt wurde und nach 14 Jahren mit seiner Frau Sita und seinem Bruder Lakshmana zurück gekehrt ist. Die

Arcularius

Schmuck und Schmuckendes

Hermann-Balk-Str. 127a · 22147 Hamburg
Tel/Fax 040/648 83 192
www.schmuckpool-hamburg.de

Am **31.10.2011** veranstalten wir unser alljährliches Late Night Shopping von 19-22 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen mit uns anzustoßen und unsere Welt zu erkunden.

Am **4.11.2011** feiern wir mit unseren Kunden unser 5-jähriges Bestehen.



RING DING - spielend leicht zu kombinieren.

Lassen Sie Ihre Ideen lebendig werden. Ob Ring, Kette, Armbreif oder Ohrring: **der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt**



Pandora-Angebot: 69.- Euro-Aktion!

Ein Silberarmband mit Kugelverschluss und ein Charm aus Sterling Silber im Wert von 29.- Euro **für nur 69.- Euro** statt bisher 88.- Euro!

Mo.- Do. von 9-13 und 15 - 18.30 Uhr · Fr. von 9-18.30 Uhr · Sa. von 9-13 Uhr

PILGRIM

PANDORA

NOMINATION
ITALY

CŒUR DE LION

Lichter weisen ihnen den Weg zurück. Es handelt sich um ein großes Familienfest mit Geschenken und Süßigkeiten, ähnlich wie Weihnachten.

Die Lichter dienen aber auch zur Begrüßung der Göttin Lakshmi, die nur in Häuser einkehrt, die aufgeräumt und geputzt sind. Man betet sie an und bittet sie um Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Am letzten Tag der Feierlichkeiten beten die Schwestern für ihre Brüder und sie versprechen sich gegenseitig, sich zu beschützen.

Kurz vorher Dipawali wird am 15. Oktober Karva Chauth gefeiert: Verheiratete Frauen fasten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang für das Wohlergehen und die Gesundheit ihrer Ehemänner. Sie dürfen nichts trinken und nichts essen. In der Regel bereiten die Schwiegermütter für ihre Schwiegertöchter eine besonders fettige und nahrhafte Mahlzeit vor, die sie vor Sonnenaufgang essen dürfen, um den Tag gut zu schaffen. Schließlich müssen sie ihrer Arbeit nachgehen, wie jeden Tag. Nitu erzählt uns stolz, dass ihr Mann aus Solidarität immer mit ihr gemeinsam fastet.

Aus www.wikipedia.de: Der Hinduismus besteht aus verschiedenen Richtungen mit recht unterschiedlichen Schulen und Ansichten. Einige Indologen und Religionswissenschaftler sprechen nicht von einer einheitlichen Religion, sondern von verwandten Religionen und benutzen deshalb für Hinduismus häufig auch den Begriff Hindu-Traditionen. Diese verfügen jedoch weder über ein gemeinsames, allgemein gültiges Glaubensbekenntnis noch über eine zentrale Institution, die Autorität für alle Hindus hätte.

Die Lehren über spirituelle Belange und sogar die Gottesvorstellungen sind in den einzelnen Strömungen sehr verschieden, selbst die Ansichten über Leben, Tod und Erlösung (Moksha) stimmen nicht überein. Die meisten Gläubigen jedoch gehen davon aus, dass Leben und Tod ein sich ständig wiederholender Kreislauf (Samsara) sind, sie glauben an die Reinkarnation. Für den persönlichen Glauben haben religiöse Lehrer (Gurus) oft einen großen Stellenwert.

Nur einzelne Richtungen gehen auf einen bestimmten Begründer zurück. Trotz aller Unterschiede können Hindus der verschiedenen Richtungen weitgehend gemeinsam feiern und beten, wenn auch ihre Theologie und Philosophie nicht übereinstimmt. „Einheit in der Vielfalt“ ist eine oft verwendete Redewendung zur Selbstdefinition im modernen Hinduismus.

Zu guter Letzt möchte ich noch etwas über den Schmuck erfahren und Nitu zeigt uns ihre Kette - die „Mangal Sutra“ Kette aus echtem Gold. Sie ist das traditionelle Symbol einer hinduistischen verheirateten Frau. Sie wird ihr zur Hochzeit von der Schwiegermutter geschenkt. Die „Mangal Sutra“ Kette gleicht in etwa unserem Ehering. Ebenso gibt es den roten runden Punkt auf der Stirn, den jede verheiratete Frau trägt. Doch inzwischen gibt es auch Bindis, Stirnschmuck für alle Mädchen und Frauen. Ehefrauen haben seitdem die Wahl, ob sie den klassischen roten Stirn-

punkt oder ein Bindi tragen. Und schließlich erzählt mir Nitu noch von den schönen Handbemalungen, die Mehendi genannt werden. Sie sind für Frauen ein wichtiger Bestandteil vieler indischer Feierlichkeiten wie Hochzeiten und Karva Chauth. Ganz künstlerisch werden mit Henna-Farbe Hände, Arme und Beine verziert. Und schließlich endet unser Gespräch mit einem stolzen Lächeln der ganzen Familie Sharma. Sie blicken stolz auf ihre hinduistischen Traditionen, die sie hier in Rahlstedt gepaart mit typisch deutschen Bräuchen ausleben können.



Familie Sharma, Zuhause im Wohnzimmer



Hotel Zur Windmühle

***** 3 Sterne für das Hotel zur Windmühle**

Seitdem im Frühjahr 2011 die Voyage Hotels GmbH das Hotel Zur Windmühle in Stapelfeld übernommen hat, wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, sowie eine Neustrukturierung des Betriebes nach modernen und zeitgemäßen Anforderungen vorgenommen. Vor kurzem wurde das Hotel zum ersten Mal durch den Dehoga mit drei Hotel-Sternen ausgezeichnet.

Klaus Schuchardt der neue Hoteldirektor wird das Haus weiterhin persönlich und individuell führen, zumal er auch das gesamte langjährige Personal mit übernommen hat. Das Haus strahlt nun ein modernes und behagliches Ambiente aus, einfach zum Wohlfühlen, unter dem Motto „unterwegs zu Hause“.

Zum zukünftigen Stil des Hauses trägt auch die neugestaltete, abwechslungsreiche Speisekarte von gut bürgerlich bis hin zu kulinarischen, saisonalen Akzenten mit bei.

Zusätzlich zu den Hotelzimmern, bietet das Haus auch Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, Tagungen und Vieles mehr.

Die vielen Eintragungen im Gästebuch, bestätigen die außerordentliche Zufriedenheit der Besucher aus Nah und Fern, sodass das Hotel Zur Windmühle in eine erfolgreiche Zukunft schauen kann.

www.hotel-zur-windmuehle.de

Hausverkauf ...

Dolberg Immobilien, der Familienmakler, berät Sie gern.

Die Verkäufer eines Hauses oder einer Wohnung entscheiden sich für einen neuen Lebensabschnitt, damit verbunden ist der Abschied vom gewohnten Umfeld und der lieb gewordenen Immobilie. Gerne möchten sie ihr Haus in die richtigen Hände geben. Der Käufer sucht ein neues Zuhause, in dem er sich wohl fühlt und welches zu ihm passt. Beide erwarten Kompetenz, Erfahrung und Einfühlungsvermögen um ihre individuellen Bedürfnisse und Wohnräume zu realisieren. Genau hier setzt Immobilienmakler Christian Dolberg an. Er plant mit dem



Verkäufer entsprechend der individuellen Vorstellungen den optimalen Zeitpunkt für den Hausverkauf. Ebenso gewissenhaft berät er seine Kunden beim Hauserwerb. In beiden Fällen stehen jeweils Menschen im Mittelpunkt, für die es um ein sehr emotionales Ereignis geht. Familienmakler Dolberg weiß nach 40 Jahren Erfahrung um was es geht. Er ist der Experte für Rahlstedt und Umgebung, weil er selbst hier wohnt und arbeitet. Ein Anruf genügt, Tel. 66 00 00.

ARCULARIUS

Das Schmuckkästchen in Berne!



Nicht mehr wegzudenken vom Berner Markt ist seit nun mehr als fünf Jahren ARCULARIUS.

Mit ihrem Angebot treffen die Expertinnen für Schmuck und Schmückendes genau den Zeitgeist. Kein Wunder, denn auf kleiner Fläche finden sich die „In-Marken“ wie

Pandora, Pilgrim oder Nomination genauso vielfältig präsentiert wie tolle Stücke von Herstellern, die erst durch ARCULARIUS in Hamburg bekannt wurden, wie das variable Ring-System „Ring-Ding“ oder die modernen Würfelketten von „Coeur de Lion“. Dadurch gelingt es, jedem Besucher - ob jung oder alt, kleiner oder großer Geldbeutel - das zu ihr oder ihm passende Kleinod auszuwählen. Und auch wer auf der Suche nach dekorativen Elementen ist, wird bei ARCULARIUS fündig. Von jahreszeitlichen Motiven bis hin zu den symbolkräftigen Schutzengeln von Willow Tree, die für jeden Anlass das richtige Geschenk darstellen.



So machen die Gewissheit, hier auch Ausgefallenes entdecken zu können, das tolle Ambiente und vor allem die exzellente Beratung, für die man sich hier viel Zeit nimmt, den Einkauf bei ARCULARIUS zu einem besonderen Erlebnis - eben einem Besuch im Schmuckkästchen!

Ein echter Rahlstedter Familienbetrieb

**Gerhard Reiter GmbH:
Bad, Küche, Dach, Heizung**

Alles fing 1960 im Altenhagener Weg mit einer Kellerwerkstatt an und im Herbst 1967 erfolgte der Umzug von Werkstatt und Büro in die Bekassinenu 20. 1997 hat der Firmengründer Gerhard Reiter den Betrieb, nach 48 Berufsjahren, an die nächste Generation übergeben. Seitdem leitet Stefan Reinfried, der seit 1990 Industriemeister für Elektrotechnik, seit 1995 Gas- und Wasserinstallateurmeister und seit 1996 Klempner-

meister ist, als Geschäftsführer den Betrieb. Wie es sich für ein Familienunternehmen gehört, betreut Silke Reinfried, geb. Reiter seit 1994 als gelernte Bürokauffrau das Büro.

Seit Juli 2007 ist die älteste Tochter, Saskia Iwers, geb. Reinfried als gelernte Großhandelskauffrau Fachbereich Sanitär, als



Assistentin der Geschäftsführung ebenfalls im Betrieb tätig.

Die zweite Tochter, Sonja Reinfried, hat im Juni 2011 ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker im Sanitär-Heizung-Klempner-Handwerk mit Auszeichnung abgeschlossen und arbeitet nun als Gesellin im elterlichen Betrieb.

Der SEAT Ibiza - zum Besten gekürt

Sieger im 100.000-km-Dauertest von Auto BILD

Der SEAT Ibiza meistert den Dauertest der Auto BILD mit Bravour: Nie zuvor gab es im Dauertest einen Kleinwagen, der nach 100.000 Kilometern eine derart gute Figur machte! Nach dem Extremsatz untersuchten die Tester ihren Ibiza auf Mängel und fanden: Nichts! „Vermessen, begutachtet, bestaunt“, so das Fazit der Fachzeitschrift Auto BILD, Ausgabe

26/2011. Getestet wurde ein SEAT Ibiza Sport 1.4 16V mit 63 kW (75 PS) (Kraftstoffverbrauch Superbenzin, kombiniert: 5,9 l/100 km; CO2-Emission, kombiniert: 139 g/km).

Das Autohaus Michael im Holstenhofweg 46 hat die Werkstatt gerade vergrößert, um der steigenden Nachfrage (auch dank des sehr guten ADAC-Werkstatttestes von 2011) gerecht werden zu können. So kann allen Kunden ohne lange Wartezeiten schnell geholfen werden.



Über weitere Aktionen und Sonderangebote wird regelmäßig auf der Website informiert: www.autocentrum-michael.de



Oldenfelder Apotheke

Anja-Katrin Schulz-Suck e.K.
Apothekerin

Alter Zollweg 192
22147 Hamburg

Telefon: 040 - 64 700 71
Telefax: 040 - 64 764 82
E-Mail: oldenfelderapo@aol.com



ARCHITEKT
INGENIEUR
ENERGIEBERATER

goller

Lutz Goller GmbH
Gutenbergring 26
22848 Norderstedt
kontakt@ing-goller.de
www.ing-goller.de

Telefon: 040 · 53 53 99 90

indoo

In neun Minuten in Norddeutschlands größten Indoor-Spielplatz

Piraten entern das gestrandete Schiff, Nachwuchs-Schumis düsen mit Kettcars durch die Halle, ein kleiner Tarzan schwingt sich von der Seilbahn - es ist viel los im INDOO Park in Ahrensburg. Und das Beste ist: Für die Rahlstedter ist dieses Abenteuer nur einen Katzensprung entfernt.

Die neue Haltstelle „Gartenholz“ der Linie R 10 macht es möglich. Sie ist 200 Meter vom INDOO PARK entfernt und bringt die Rahlsted-



ter in nur neun Minuten in Norddeutschlands größten Indoor-Spielplatz. Hier gibt es immer eine Garantie für Spiel und Spaß - auch bei herbstlichem Wetter. Seit kurzem gibt es ein neues Highlight: INDOO-Khan. Der sieben Meter große Spieldrache treibt dort sein Unwesen und lädt die Kinder zum Klettern, Rutschen und Toben ein. Auf 3.500 Quadrat-

metern stehen den großen und kleinen Besuchern mehr als zwei Dutzend Spielattraktionen zur Verfügung.

Und auch die Eltern kommen auf ihre Kosten: Massagesessel und Fair-Trade-Kaffeespezialitäten laden zum relaxen ein, während die Kleinen noch toben. Von dort aus hat man den Nachwuchs auch weiter gut im Blick und kann entspannen. www.indoo.de

Jetzt kommt der Biomüll!

Kleines Sammelgefäß für Speise- und Küchenabfälle

Die grüne Biotonne hat jetzt einen kleinen Bruder: Im praktischen „Biomüll“ der Stadtreinigung Hamburg ist die Sammlung von Küchen- und Speiseabfällen in der Wohnung einfach, sauber und hygienisch. Den Biomüll gibt es zusammen mit 25 kompostierbaren Papiertüten auf allen Recyclinghöfen der Stadtreinigung (nicht: Am Aschenland 11) für vier Euro. Der grüne „Biomüll“ fasst knapp zehn Liter Bio-

abfall, passt mit seinen Maßen (30x23x28cm) in fast jede Küche und findet auch in Einbauschränken oder unter der Spüle seinen Platz. Ein Deckel und die mitgelieferten Tüten zum Auskleiden des Behälters machen die Mülltrennung zu einer sauberen Sache. Ist der Biomüll voll, kann er am praktischen Metall-

henkel getragen und in der Biotonne vor der Haustür entleert werden. Die kompostierbaren Einlegesäcke aus Papier sind in Drogeriemärkten erhältlich.



Abitur Prüfungen 2011/2012

Anfang Februar ist es wieder soweit: die schriftlichen Abiturprüfungen stehen an. Für viele Schülerinnen und Schüler beginnt die Vorbereitung auf das Abitur immer frühzeitiger. Die Doppeljahrgänge und der Wegfall des Wehrdienstes haben einen regelrechten Run auf die Universitäten ausgelöst. Die Folge davon sind ein hoher Numerus Clausus und lange Wartezeiten auf einen Studienplatz. Die Wichtigkeit der Abiturnote ist gestiegen und kann Schüler unter großen Leistungsdruck setzen.

Seit Jahren unterstützt das SCHULWERK Rahlstedt Abiturienten erfolgreich bei ihrer Abiturvorbereitung. Im Einzelunterricht werden die Prüfungsthemen intensiv vorbereitet und alle offenen Fragen geklärt. Auch die Präsentationsprüfung kann zusammen mit einem unserer erfahrenen Dozenten vorbereitet werden.

Bei Fragen zum Abi Tutorium erreichen Sie das SCHULWERK Rahlstedt unter (040) 67 95 30 30 oder auf www.schulwerk.de. SCHULWERK - sicher die richtige Antwort!

SCHULWERK Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstr. 8, 22143 Hamburg, rahlstedt@schulwerk.de

Fototermin

Im Kinderreigen am 7. und 8.11.2011

Die beliebte Rahlstedter Fotografin Sylvana Siebert kommt am Montag und Dienstag, den 7. und 8. November 2011 von 10-17 Uhr erneut in den Spielzeugladen Kinderreigen. Sie wird wie immer im richtigen Moment auf den Auslöser drücken und so werden wieder wunderschöne Kinderportraits entstehen - die idealen Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie. 1 Portrait im Format 13 x 18 cm kostet 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreiben Sie sich die Wartezeit einfach mit Stöbern im reichhaltigen Sortiment des Kinderreigen.

Handpuppenauftritt

Im Kinderreigen am 15.11.2011

Eine weitere spannende Aktion veranstaltet der Kinderreigen am Samstag, den 15.11.2011 um 19:30 Uhr. Olaf Möller präsentiert sein Buch „Große Handpuppen ins Spiel bringen“ und wird begleitet von seiner großen Handpuppe. Er wird zeigen, dass viele Themen mit Hilfe von Living Puppets, spielerisch, lebendig und kindgerecht demonstriert werden können. Lassen Sie sich von der Begeisterung für große Handpuppen anstecken! Eintritt: 9 Euro im Vorverkauf oder 12,50 Euro an der Abendkasse, Karten sind im Kinderreigen erhältlich

Bosch-Car-Service

Auch Oldtimer sind hier in guten Händen

Der Werkstattbetrieb Johann Müller Bosch Service bietet Fahrzeugen, die älter als Baujahr 2005 sind, 15% Rabatt auf alle Bosch-Verschleißteile bei einer Wartung oder Reparatur. Vertrauen kann man dem Team auf diesem Gebiet. Die Werkstattprofis haben schließlich gerade erst

einen 28 Jahre alten Porsche 944 restauriert und damit am Stadtparkrennen erfolgreich teilgenommen.

Alle anderen Kunden profitieren bei Bosch vom Dauertiefpreis von nur 79,- € für TÜV/AU. Dieser Preis gilt für Fahrzeuge bis 3,5 t. Übrigens, das hervorragend geschulte Bosch Team beherrscht alle Automarken - vom PKW über Nutzfahrzeuge (max. 7,5 t) bis hin zu Wohn- und Reisemobilen.

Neuer Höltigbaum 5-7



Rad- und Reifenwechsel bei Vergölst

Im Herbst wird umgerüstet

Es ist wieder soweit. Die Sommerreifen müssen runter und die Winterreifen müssen rauf. Die Ummontage der Räder inkl. Auswuchten kostet bei Vergölst 12 Euro pro Rad. Termine können per Telefon, auf www.vergoelst.de oder mit dem I-Phone über eine App vereinbart werden.



Doch Vorsicht mit den alten Winterreifen. Nur mit einem Profil von mehr als 4 mm ist man wirklich sicher unterwegs. Wer also neue Reifen benötigt, sollte schnell bestellen, denn zum Beginn der Saison kann die Reifenverfügbarkeit noch gewährleistet werden.

Tipp: Neukunden, die in diesem Jahr das erste Mal bei Vergölst die Reifen wechseln lassen, erhalten 1x eine Lagerung gratis. Das entspricht einer Lagergebühr von 36-44 Euro - je nach Radgröße - pro Saison à 6 Monate.

Fünf morgendliche Übungen

Ergotherapeutin Klaudia Potratz vom Seniorensitz am Hegen empfiehlt täglich:

1. Beide Hände zusammenfalten und gegeneinander drücken. 2 Sek. halten und einatmen. Arme und Hände ausschütteln und dabei ausatmen - 5x wiederholen
2. Rechten Arm nach oben strecken, linken Arm nach oben gebeugt, dabei einatmen, dann umgekehrt und dabei ausatmen - 3x wiederholen.
3. Beine schulterbreit auseinander, beide Arme zur Seite strecken, das linke Bein nach links strecken, dabei einatmen. 2 Sek. halten dann wieder lösen und dabei ausatmen - 3x jede Seite.
4. Beine schulterbreit auseinander, Knie sind dabei leicht gebeugt. Die linke Hand stützt sich auf den linken Oberschenkel. Der rechte Arm streckt sich über den Kopf hinweg zur linken Seite. Beim Strecken des Arms einatmen. Rechten Arm wieder senken und dabei ausatmen - 3x jede Seite.
5. Kopf, Arme und Oberkörper nach oben strecken, dabei einatmen, dann nach vorne beugen und leicht in die Knie gehen, die Arme nach unten hängen lassen und dabei ausatmen - 3x wiederholen.

Recital Musikforum

Von Schülern weiter empfohlen

Das Recital Musikforum ist die größte privat geführte Musikschule im Hamburger Osten. Gründer und Inhaber ist Josef Wendelin Schäfer. Angefangen hat alles vor 25 Jahren mit nur einem Schüler - inzwischen kommen rund 850 Schüler zu Recital nach Wandsbek und Rahlstedt und es sind rund 50 Musiklehrer beschäftigt.



„Recital“ steht für: Individualität, Persönlichkeit, Eigenständigkeit und Kunstfertigkeit. Jeder musikinteressierte Mensch bekommt hier die Möglichkeit, seinen musikalischen Bedürfnissen nachzugehen, durch Ausprobieren seine Kreativität zu entdecken, seine Fähigkeiten auszubauen und darüber hinaus sich auch künstlerisch zu entfalten. Und so finden im Recital Musikforum Jung und Alt - ob Anfänger oder Profi - ein attraktives Angebot an individuellem Instrumental- und Gesangsunterricht in allen Musikstilrichtungen - von Klassik bis Pop - und nach persönlichen musikalischen Bedürfnissen.

www.recital-musikforum.de

HVB WILLKOMMENSKONTO KOSTENLOS UND VIEL DAHINTER.

- Girokonto für 0 Euro bei monatlichem Gehaltseingang (ohne Mindesthöhe) und monatlichem Spardauerauftrag ab 25 Euro
- mit Guthabenzinsen auf dem Girokonto ab dem ersten Euro bis 1.500 Euro (Stand 8/2009)
- inklusive kostenloser HVB ecKarte und HVB MasterCard
- mit der HVB ecKarte kostenlos Geld abheben an über 22.000 Geldautomaten in 16 Ländern Europas



Jetzt in Ihrer HypoVereinsbank Filiale:
Rahlstedter Bahnhofstr. 37, 22143 Hamburg
Herr Ulrich Loitz



Wenn ich mal groß bin, ...

Der Traum von König Fußball

2x pro Woche, je 90 Minuten lang, findet das Fußballtraining der 1. G-Junioren (Jahrgang 2004 und 2005) vom Rahlstedter Sport-Club von 1905 e.V. statt. Alles wirkt noch ein bisschen zu groß für die Jüngsten des Vereins - der riesige Rasenplatz, die gigantischen Tore und die ehrgeizigen Träume der kleinen Spieler. Doch früh übt sich, auch hier in Rahlstedt. Die Trainer Holger Rame-low und Frank Schönrock nehmen ihre Aufgabe und die Spieler ernst. Hier werden klare Ansagen gemacht - ganz ohne Kuschel-pädagogik, wie manch einer der Jungs das

aus dem Kindergarten oder der Grundschu-le kennt. Sie lernen, wie man guten Fußball spielt. Das hat etwas mit Technik zu tun, doch vor allem hat es etwas mit Teamgeist zu tun. Den Ball kurz vor dem Tor einem anderen Spieler zu überlassen, damit er das Tor schießt, fällt einfach schwer. Überhaupt, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch zu sehen, wo gerade die Mitspieler stehen, ist ziemlich schwierig.

Und dann mit vollem Einsatz hat sich einer der Jüngsten den Ball erkämpft und nun soll er ihn schon wieder abspielen? „Ich will auch mal ein Tor schießen.“ oder „Menno, ich steh frei, wieso spielt er den Ball nicht zu mir?“ oder „Blöd, immer muss ich hier hinten alleine in der Abwehr stehen.“ oder

„Wieso ruft der Trainer eigentlich dauernd meinen Namen?“, so die individuellen Befindlichkeiten und dann autsch, ein Zusammenstoß und große Tränen kullern. Gut, dass Mama oder Papa in der Nähe sind und die kleinen Spieler trösten können. Dann endlich ein Tor. Doch auch das Tor ist keine Einzelleistung, gejubelt wird gemeinsam als Mannschaft. Abklatschen sollen sie sich und miteinander freuen. Vorwürfe an den Torwart werden gleich im Keim erstickt, schließlich hat die Mannschaft es so weit kommen lassen. Doch trotz all der vielen Spielregeln steht der Spaß im Vordergrund. Hier wird viel gelacht - auch bei den Müt-tern und Vätern am Spielfeldrand, doch diese Details gehören nicht hierher.





Am Ende des Trainings wie auch nach jedem Punktspiel kommt die Mannschaft mit ihren Trainern zu ihrem „Schlachtruf“ zusammen. Ein Junge steht im Kreis und ruft erst „super Fußball“ und die Mannschaft antwortet lautstark ebenfalls mit „super Fußball“, dann das Gleiche mit „fairer Fußball“, zuletzt ruft der Junge „blau, weiß“ und die Mannschaft antwortet noch lauter mit „RSC“.

Zufrieden gehen die kleinen Spieler vom Platz und träumen auf dem Weg nach Hause ihren Traum weiter: „Wenn ich mal groß bin, werde ich Stürmer oder Torwart der Nationalmannschaft sein.“



Grube Technik vom Fachmann
• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst ☎ (040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg



FOTO plus
WIR MACHEN DAS FOTO

Sylvana Siebert
Fotografin

22147 Hamburg
Redderblock 23

040 644 22 572
sylvana@hsfotoplus.de
www.hsfotoplus.de

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub.

Trainieren Sie jetzt den Rest des Jahres gratis!*

Mit dem 30-minütigen, von Experten entwickelten Trainings- und Ernährungskonzept für Frauen jeden Alters.

Reservieren Sie unter **040/ 79 69 22 90**



* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft können Sie bis zum 31.12.2011 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Die Informationen zu den dabei anfallenden Kosten wie unserem Startpaket und der Verwaltungsgebühr finden Sie unter www.mrssporty.com. Das Angebot ist nicht kombinierbar.

Mrs.Sporty Hamburg-Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstraße 39
22143 Hamburg
www.mrssporty.com

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Angela Fleckenstein:
„Meine Profession ist Coaching, Beratung,
Supervision und Konfliktklärung“

„Wendepunkte“



Wechseljahren, an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt stellen sich viele Frauen die Frage: „Wer bin ich und was will ich jetzt vom Leben“?

Rita ringt mit den Händen, sie hadert mit ihrer Situation: „Die Kinder sind aus dem Haus und mein Mann steuert gerade auf den Höhepunkt seiner Karriere zu. Und ich frage mich: Was wird jetzt aus mir?“ Fehlende Anerkennung als Mutter und Hausfrau trifft auf ein Leiden am fast vergessenen Beruf. Den hat Rita vor mehr als 20 Jahren an den Nagel gehängt, der Kinder wegen: „Ich habe sie groß gemacht, doch jetzt? Wer bin ich eigentlich noch außer

Mutter?“, sagt sie mit Tränen in den Augen. Und dann platzt es aus ihr heraus: „Mein Mann und ich haben uns kaum noch etwas zu sagen. Es fehlt die Nähe zwischen uns. Das fällt besonders auf, seit unser Jüngster ausgezogen ist.“ Sie weint.

Auch der Zuspruch einer Freundin kann sie nicht trösten: „Sie hat davon geschwärmt, ich könne mein Leben jetzt absolut neu gestalten, schließlich hätte ich so viel Lebenserfahrung.“ Doch Ritas Traurigkeit sitzt tief: „Wer will mich schon nach so vielen Jahren weg vom Beruf? Wer bin ich außer verlassene Mutter, Ehefrau und Gärtnerin?“ Da hilft nur eine genaue Analyse. Wir blik-

Der Krise eine Chance geben oder Trennung?

Die Kinder sind aus dem Haus, der neue Rhythmus ist noch nicht gefunden, weder mit sich selbst noch mit dem Partner. In den

Alles unter Dach und Fach



Wir bieten komplette Leistungen aus einer Hand.

Unsere Leistungen:

- Wintergärten/Beschattungen
- Terrassenüberdachungen
- Wetterschutz-Schiebelemente
- Kassettenmarkisen
- Senkrechte Fassadenmarkisen
- Pergolamarkisen
- Freistehende Markisen
- Seitenbeschattungen
- Fenster u.v.a.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Grubesallee 38
(an der B 75 in Rahlstedt)
22143 Hamburg
Tel.: 040/67 58 24 25
Fax: 040/67 58 24 26
E-Mail: info@holzalluglas.de
www.holzalluglas.de

20 JAHRE GOLD-ANKAUF

**Sofort Bargeld für Gold,
Silber, Platin, Schmuck,
Zahngold, Altgold, Münzen,
Silber jeglicher Art**



ANKAUF ZUM TAGESKURS

Unverbindliche & kostenlose Wertermittlung

Juwelier

BELIAN

Schweriner Straße 2c, 22143 Hamburg-Rahlstedt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr

PANIPÉRA
ESPINT

NOBELIA
KADEN

Time-Silber
GÜBELUNG

1-3310
BOCCIA

Wendepunkte

ken auf Ritas lieb gewonnene Lebensgewohnheiten: Was kann bleiben, was muss weg? Wo ist Rita im Widerstand, wo will sie sich verändern? Ritas Anspruch ist klar: „Ich will eine erfüllende Arbeit, etwas das mich fordert.“ Eigentlich wollte sie vier Kinder, doch es wurden leider nur zwei. „Ich habe noch so viel Kraft, die ich gar nicht loswerde.“, beschreibt Rita ihr erwachendes Selbstwertgefühl. Und so entsteht der erste Ansatz: Wo soll es hingehen? Ein neuer Beruf, ein Studium, Tagesmutter, Teilzeitarbeit oder Ehrenamt? Schnell wird klar, dass Rita den „Job“ der Vollzeitmutter nicht gegen irgendeinen anderen Job tauschen will. Sie will vielmehr selbst bestimmen, was sie

tut, nicht mehr an ein starres Konzept gebunden sein, ihre neue Freiheit genießen können. Auch zusammen mit ihrem Mann. Denn sie merkt, dass sie sich doch vielmehr zu sagen haben, als ihr bewusst war. Nach mehreren Sitzungen erwacht die verschüttete Lebenslust: Rita entdeckt ihre Kreativität neu und meldet sich wieder zum Malen an, ihre Fähigkeit andere zu begeistern und zu motivieren möchte sie einbringen. Als nächstes kümmert sich die 47-jährige um eine Fortbildung für ein Ehrenamt, denn finanziell ist sie abgesichert. Ihre Idee: Sie will der Gesellschaft etwas zurückgeben - aus Dankbarkeit, dass es ihr bei allem Frust doch so gut geht.

In unserem Abschlussgespräch erzählt Rita begeistert von ihrem Projekt und wie es sich auf die Familie auswirkt: „Die Kinder sind überrascht, was ich alles auf den Weg bringe. Und mein Mann ist stolz, dass ich mich wieder auf den Weg gemacht habe.“

wendepunkte
Angela Reckenstein-Rottgardt | Entwicklung

Kontakt:

Angela Fleckenstein-Rottgardt
Am Hegen 25 · 22149 Hamburg
Telefon 040 / 672 89 83
info@wendepunkte-entwicklung.de

Tag der offenen Tür



Anlässlich des Bauabschlusses und der Eröffnung des neuen Martha Hauses laden wir herzlich ein.

- Besichtigung des Neubaus und Infos zu den Seniorenwohnungen
- Infos zur Ambulanten Pflege durch Diakoniezentrum Rahlstedt
- große Tombola
- diverse Verkaufsstände
- Champignonpfanne, Erbsensuppe, Grünkohl mit Kasseler, Kohlwurst
- Kaffee, Kuchen und Gebäck

Samstag, 05.11.2011,
13:00 bis 17:00 Uhr
Am Ohlendorffturm 20–22



Martha Haus
ZENTRUM FÜR ALTE MENSCHEN

martha-stiftung.de

E Feinkost Hinrichs
EDEKA

Hauslieferung

Wir lieben Lebensmittel!

In unserem großzügig angelegten Markt macht Einkaufen Spaß

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag bis Freitag:
7:30 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag:
7:30 Uhr - 13:00 Uhr





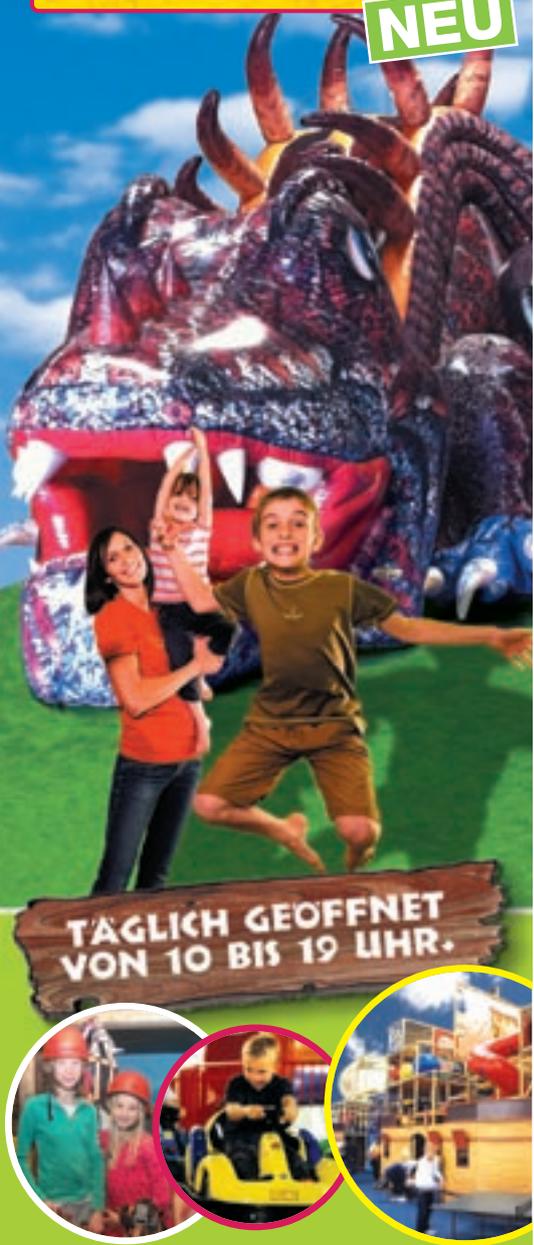
EDEKA Feinkost Hinrichs · Brockdorffstr. 94-96 · 22149 HH
Telefon: 040 / 673 91 353 · Fax: 040 / 673 91 354
Mail: Hinrichs-nord@Edeka.de



LIEBE RAHLSTEDTER,

durch die Eröffnung der neuen S-Bahn-Haltestelle Ahrensburg - "Gartenholz" könnt Ihr den INDOO PARK JETZT IN 9 MINUTEN erreichen. Einfach Klasse!

NEU



Ewige Weide 1 · 22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 · 20 09 00

WWW.INDOO.DE

Helden wie wir



Ein Werk von Johanna Völker

Steckbrief

Name: Johanna (12 Jahre) aus Rahlstedt

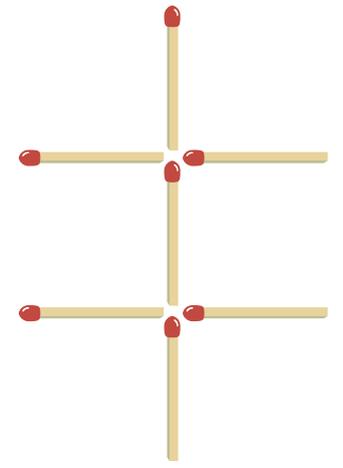
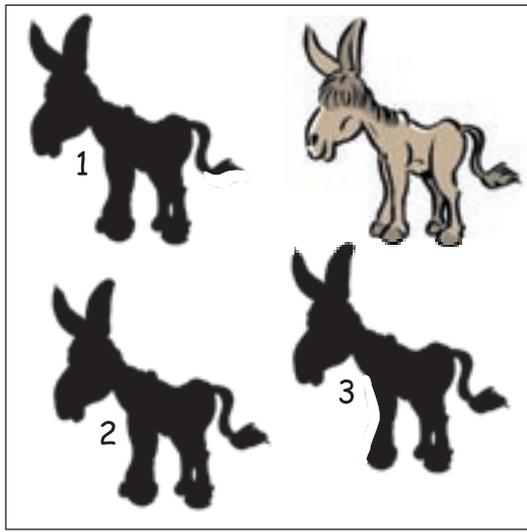
Was magst Du an Deinem Stadtteil?
Das alles so nah erreichbar ist.

Was fehlt Dir hier ? Ein Schwimmbad

Was machst Du am liebsten nach der Schule? Fernseh gucken

Wo gehst Du gerne hin?
Zu Budni

Was möchtest Du an unserer Welt verändern? Ich würde auf der ganzen Welt die selbe Währung einführen.



Lege zwei Hölzer so um, das zwei Quadrate entstehen.

Fotos: Sylvana Siebert, Text: Virginie Siems

Tierärztin mit Herz



Kleine Patienten in guten Händen

In der Kleintierpraxis bei Frau Dr. med. vet. Dunja Koball-Menin und ihrer tiermedizinischen Fachangestellten Melanie Lüth fühlen sich Tier und Mensch gut aufgehoben. Hier haben sich zwei gefunden, die aus Berufung ihren Beruf gewählt haben. Sie begegnen Herrchen und Frauchen mit ihren Lieblingen stets wohlwollend und fürsorglich. Neben der fachlichen Kompetenz beeindruckt eben diese Atmosphäre des Aufgehobenseins, so dass der Tierarztbesuch mit wenig Angst für alle Beteiligten verbunden

ist. Und so kommen inzwischen zumindest die Tierhalter von Hunden, Katzen und Kaninchen gerne in die Praxis.

Gut zu wissen: Frau Dr. Koball-Menin hat eine Zusatzqualifikation für Ziervögel und Tauben. Sie besitzt selbst eine stolze Kakadu-Dame Tara - eine der schönsten, aber auch eine der anspruchsvollsten Papageienarten. Ein weiterer Exot lebt bei ihr, das Jemenchamäleon Amanda - eine echte Verwandlungskünstlerin, die je nach Stimmung ihre Farbe und Gestalt ändert. Doch die heimlichen Herrscher der Praxis sind die beiden kuscheligen Kaninchen Max und Mara.

Die Praxis befindet sich im Buchwaldstieg 23 und überzeugt viele Berufstätige vor allem auch durch angenehme Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-11 Uhr und 16:30-19 Uhr, außer am Mittwoch Nachmittag, Tel. 67 37 83 54.

Hotel Zur Windmühle

Hotel Zur Windmühle, das Haus mit der persönlichen Note, individuell und gemütlich, zum Feiern, Genießen und Entspannen, für ein Essen zu Zweit, Familienfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Betriebsfeste und Tagungen.

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten von 10–80 Personen sowie 47 komfortable Hotelzimmer.

Seit 1. April 2011 wird das Haus unter neuer Leitung der Voyage Hotels GmbH mit Klaus Schuchardt und seinem Team geführt.

Hauptstraße 99 Telefon: 040-675 07-0
22145 Stapelfeld Telefax: 040-675 07-299
www.hotel-zur-windmuehle.de



Herbstlicher Gaumenschmaus

knusprig gebratene Gänsebrust auf Orangensauce mit Speckrosenkohl und hausgemachten Klößen

19,50 €

Rheinischer Sauerbraten

mit Rosinensauce, Apfelrotkohl, Bratapfel und Kroketten

15,90 €

Partys in der Vorstadt

Geschichten aus Rahlstedt

von Alexander
Posch

„Normalerweise fressen Vögel Insekten!“, sagt meine Frau, als sie nach Hause kommt. Ihre Stimme flattert. „Aber jetzt“, fährt sie fort, „machten Forscher, die das Massensammelsterben in Bayern untersuchten, eine unglaubliche Entdeckung, die das Schema von Jäger und Beute auf den Kopf stellt! Weibchen einer Laufkäferart injizieren ihre Eier in verschiedenste Beeren und lassen diese von Vögeln fressen.“

„Alle Vöglein sind schon da“, sage ich und beginne zu singen: „Amsel, Drossel, Fink u-hund Star.“

„Nimm dich zusammen, Mann“, sagt meine Frau und geht zum Schreibtisch. Während sie Unterlagen in ihrer Tasche verstaut, fährt sie fort: „Die in den Beeren entstandenen Käferlarven beißen sich mit ihren Mundwerkzeugen im Verdauungstrakt der Vögel fest und höhlen diese von innen aus. Von den Vögeln bleiben nur Knochen und Federn.“

„Hört sich horrormäßig an“, sage ich.

„Natur“, zuckt meine Frau mit den Schultern. „Übrigens, du musst nachher zur Plastikdosenparty bei Gabi“, sagt sie dann. „Unsere Gruppe trifft sich noch mal im Institut. Ich komme nach.“ Und schon ist sie wieder weg. Ich mache den Kindern Abendbrot, verbiete ihnen fernzusehen und verstecke Fernbedienung und Laptop.

Bei Gabi läuft Kuschelrock. Zwei Dutzend Frauen sitzen vor einem plastikkramüberhäuften Tisch. Zwischen einer burschikosen Frau mit Damenbart und einer, die die aufsteigenden Kohlensäureblasen ihres Getränks anstarrt, ist noch ein Stuhl frei. Kurz stelle ich mich der Bärtigen vor. Dass ich Hausmann sei, drei Kinder habe, und nebenbei schreibe.

„Ich heiße ‚Atosch‘“, antwortet sie, „das heißt ‚neu geboren‘“. Ihre Stimme ist sehr dunkel. „Aha“, erwidere ich etwas abschätzig. Ich habe den Eindruck, die Bärtige durchdringt mich mit Blicken.

„Finde ich mal ganz gut, nicht ganz der einzige Mann zu sein“, sage ich. Es ist ironisch gemeint, aber ich finde, Atosch sieht tat-

sächlich verdammt männlich aus.

„Geschlecht“, antwortet Atosch, „ist nur eine gesellschaftliche Konstruktion. Mein Wesen, das ist weiblich. Dass meine tiefe Stimme und mein Bart männlich wirken, hat nur die Gesellschaft konstruiert.“ Ich bin froh, dass das hier keine Dessousparty ist.

Nach einer Anstandspause wende ich mich der Introvertierten zu. Die starrt in ihr Getränk. Ich stelle mich vor wie gewohnt und erfahre kurz darauf, dass ihr vor zehn Jahren die Schwester und vor fünf die Eltern gestorben sind. Ich erinnere mich an Per Pettersons Buch ‚Im Kielwasser‘, in dem er den Tod seines Bruders und seiner Eltern beim Untergang der Ostseefähre Estonia erzählt.

Und ich erinnere einige Sätze von David Cronenberg, einem kanadischen Regisseur, der als Erfinder des Körperhorrorfilms gilt. Der sagte: „Es gibt keine absolute Realität. Es gibt nur zwei Tatsachen über das Leben - die eine ist der Tod, die zweite das Leben. Dazwischen erfinden wir alles selbst. Die Verantwortung dafür ist ganz und gar unsere eigene, niemand nimmt uns das ab. Es gibt keine Regeln, außer denen, die wir selbst erfinden. Das ist erschreckend und aufregend zugleich.“ Dann stellt Gabi die Musik ab und unterbricht meine Erinnerungen. Sie freut sich sehr, dass wir nun von Marion, einer Frau in einer Art Gardinenkleid, ‚einiges über Plastikdosen und einiges, was man sonst noch im Leben brauchen kann‘, so Gabi, hören



Profi Einzelnachhilfe & Lerntherapie

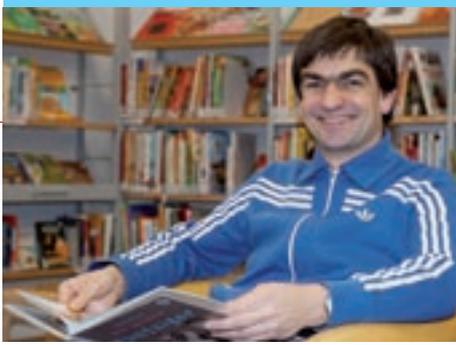
Passgenaue Förderung ausgehend vom Leistungsstand des Schülers

Professionelle
Prüfungsvorbereitung
von erfahrenen Dozenten.
Abitur, Real- und
Hauptschulabschluss.

- Einzelnachhilfe
- Alle Fächer, alle Klassen
- Qualifizierte Lehrer & Therapeuten
- Kurze Vertragslaufzeiten

SCHULWERK
Sicher die richtige Antwort

Rahlstedt • Rahlstedter Bahnhofstr. 8 • Telefon 67 95 30 30 • www.schulwerk.de



werden. Marion lässt dann tatsächlich keinen Lebensaspekt aus. Es wird eine sehr lange Vorstellung. Ich denke, Plastikdosen sind so hohl wie Amseln. Am Ende des Abends fassen wir uns an den Händen und tanzen zum Kuschelrock. An der Tür bedanken

sich Gabi und Marion. Jedem wird ein verschließbares pinkes Plastikschälchen in die Hand gedrückt. „Schade, dass es deine Frau nicht mehr hergeschafft hat“, sagt Gabi. Am nächsten Morgen stehe ich mit dem Schälchen am Terrassenfenster. Meine Frau ist schon wieder im Institut. Ich überlege, ob die Laufkäfer bereits in Hamburg angekommen sind. Ahnungslose Amseln jedenfalls hüpfen über den Rasen. Ich frage mich, ob die Larven sich auch im Menschen festbeißen?



IT-Support für kleine und mittelständische Unternehmen

Als unabhängiger Dienstleister für Kommunikations-, Büro- und Computer-Technik bieten wir Ihnen:

- Beratung
- Schulung (u.a. MS-Office)
- Systemadministration
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)
- Telefonanlagen
- IT-Sicherheit
- Vertrieb

<csev> | Cord Schlote
Mobil: 0172 / 400 21 77
Mail: schlote@csev.de
Web: www.csev.de

Alexander Posch liest einige seiner Geschichten:

Mittwoch, 9. November 2011, 19 Uhr, „Poeten vs. Madonnen, Poetry Slam mit sechs Hamburger Literaten“ Veranstaltungsort: **Bucerius Kunst Forum**, 19 Uhr: **Führung durch die Ausstellung Levantehaus**, Mönckebergstraße 7, 20.30 Uhr: **Poetry Slam**, Eintritt: 10,- Euro
Vorverkauf: Ticketkasse Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2 oder 040 36 09 96 0

Donnerstag, 17. November 2011, 20 Uhr „Die Wahrheit über Stellingen“, **Stadtführungs-Entertainment** mit Sven Amtsberg und Alexander Posch Treffpunkt: U-Bahn-Station Lutterothstraße (Ausgang Eidelstedter Weg in Richtung Hagenbeckstraße / Lenzweg), Eintritt vor Ort: 5,- Euro

Sonntag, 20. November 2011, 16 Uhr, „Lichtpunkte“ gemeinsam mit Gunter Gerlach in der Zinnschmelze, Maurienstr.19 (Hamburg-Barmbek), Vorverkauf: 040 299 20 21

Dienstag, 29. November 2011, 20 Uhr, gemeinsam mit **Hartmut Finkeldey** im „Hafenbahnhof“, Große Elbstraße 276; Infos: 0172 390 92 10



KINDERREIGEN
ausgewähltes Spielzeug und Kinderbücher

Die Fotografin ist wieder bei uns!

Montag, 7.11.2011
von 10 bis 17 Uhr

Dienstag, 8.11.2011
von 10 bis 17 Uhr

Sylvana Siebert macht wunderschöne Portraitaufnahmen Ihrer Kinder.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, sofern Sie etwas Zeit mitbringen.

Große Handpuppen

Samstag, 15.11.2011
um 19:30 Uhr
Eintritt: 9 € im Vorverkauf
oder 12,50 € an der Abendkasse

In einer Mischung aus Vortrag und Auftritt präsentiert Olaf Möller die Essenzen seines Buches „Große Handpuppen ins Spiel bringen“.








Regie: Hanna Barthels

Die Souffleuse hat immer Recht!

Es war die Nachtigall, und nicht die Lerche ...

Zum 25 jährigen Jubiläum der Alt-Rahlstedter Theatergruppe habe ich ein Interview mit der Gründerin Hanna Barthels geführt. Wir haben uns auf der Bühne zwischen den neuen aber noch unfertigen Kulissen unterhalten. Mitreißend, geistreich und wortwitzig - Hanna Barthels ist mit ihrem Talent das Herzstück der Theatergruppe.

Wie lange spielen Sie schon Theater?

Ich bin für die Regie verantwortlich und spiele gar nicht mit - ich springe nur im äußersten Notfall ein, denn ich stehe nicht gerne im Rampenlicht. Die Gründerin der Theatergruppe bin ich nur aus Versehen

gewesen, freue mich jetzt aber sehr darüber. Angefangen hat alles 1986 mit der Organisation eines Krippenspiels. Danach folgte ein Osterspiel, und dann noch ein Krippenspiel und 1988 der Wunsch der Schauspieler an mich etwas „Richtiges“ zu spielen. Und so haben wir die Komödie „Romulus der Große“ von Dürrenmatt geprobt und schließlich aufgeführt. Inzwischen ist das Theater mein großes Hobby geworden.

Was macht für Sie den Reiz der Regie aus?

Es macht mir Spaß andere zu befähigen, über sich hinaus zu wachsen.

Was ist das Besondere an der Alt-Rahlstedter Theatergruppe?

Der soziale Zusammenhalt. Wir sind eine echte Gruppe und helfen uns gegenseitig

in allen Lebenslagen. Wir fragen beispielsweise in den Probenpausen auch schon mal englische Vokabeln bei unseren jüngeren Schauspielern ab, jedenfalls war das früher so, als die Gruppe jünger war und wir mehr Schüler hatten. Wir sind einfach füreinander da.

Wie wählen Sie die Stücke und die Besetzung aus?

Wir spielen einfach, was uns und dem Publikum gefällt: Komödien, Satiren, Krimis oder auch dramatische Klassiker. In der Regel handelt es sich um weltbekannte Stücke von alten oder modernen Autoren. Und die Besetzung wähle ich in Absprache mit den Schauspielern aus. Die Hauptrolle kann schließlich immer nur einer bekommen und derjenige muss auch die Zeit dafür haben.



„Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge“ nach Charles Dickens.

Ein hartherziger Geschäftsmann, der das Weihnachtsfest für Humbug hält, wird in der Nacht zum 25. Dezember durch die drei Geister der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zur Menschlichkeit bekehrt.

Fotos: Sylvana Siebert, Text: Virginie Siems



Haben Sie eine feste Souffleuse?

Nein, wir haben aus der Not eine Tugend gemacht, Souffleuse ist ein sehr undankbarer Job, andere korrigieren ist nicht einfach. Bei uns ist zurzeit jeder reihum während des laufenden Stückes dran. Jeder sollte mal den Job als Souffleusen gemacht haben, dann wird die Souffleuse oder der Souffleur auch wirklich ernstgenommen. Das ist wichtig, denn bei uns hat die Souffleuse immer Recht! Sie darf allerdings nur Texte zuflüstern, keine Regieanweisungen geben - das ist schließlich mein Job.

Welches war ihre schlimmste Generalprobe?

Das war letztes Jahr im September. Ich lag auf der Intensivstation und war nicht dabei. Die Schauspieler wollten erst nicht spielen, doch dann haben sie sich zum Glück gesagt, dass das nicht in meinem Sinne wäre. Wie Recht sie hatten.

Die Generalprobe im Jahr 2009 wiederum war rückblickend äußerst amüsant, auch wenn ich das zu dem Zeitpunkt noch nicht so gelassen sehen konnte. Unsere Herren probten in Kostümen, d.h. mit Kniebundhosen aber leider mit nackten Waden, denn die Strümpfe waren über Nacht geklaut worden. Was für ein Anblick!

Welches war Ihr bestes Theaterstück?

Mir gefällt immer unser aktuellstes Stück am Besten. Wichtig war mir in all den Jah-

ren aber „Nathan der Weise“, „Maria Stuart“ und „Don Carlos“ gespielt zu haben.

Gibt es auch Pleiten, Pech und Pannen auf der Bühne?

Ja, immer wieder, so dass wir uns bemühen, sie vorherzusehen. Also, wenn wir beispielsweise eine Mordszene mit Pistolenschuss dabei haben wie in diesem Mai beim Krimi von Agatha Christie, dann überlegen wir uns, wie der Schauspielermörder reagieren muss, für den Fall, dass die Pistole klemmt. Und tatsächlich die Pistole klemmte und die Schauspielerin brachte den Kontrahenten durch einen Niederschlag mit der Pistole und anschließendem Erstickten mit einem Kissen um - wie geprobt, doch das Mordopfer wusste in diesem Bruchteil einer Sekunde nicht wie ihm geschah.

Gehen Sie noch selbst ins Theater?

Oh ja, leidenschaftlich gerne. Ich vergleiche dann gerne, lasse mich inspirieren oder freue mich über unsere besser gelungenen Aufführungen.

Welches Stück wird diese Saison geprobt?

„Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge“ nach Charles Dickens. Es geht um die Bedeutung von Weihnachten - ein wunderschönes Stück!

Seniorenitz am Hegen

Lebensqualität
und Lebensfreude
im Alter



- ▶ Eine Einrichtung mit großer Erfahrung und 30jähriger Tradition
- ▶ Komplett renoviert
- ▶ Gemütliche und häusliche Atmosphäre
- ▶ Anspruchs- und liebevolle Pflege auf hohem Niveau
- ▶ Hauseigene Küche
- ▶ Rund-um-Versorgung zum Inklusivpreis

"Das Haus mit Herz" in Ihrer Nachbarschaft. Vom MDK benotet mit „sehr gut“!

Am Hegen 29
22149 Hamburg - Rahlstedt
Telefon 040 - 67 37 04 0
Telefax 040 - 67 37 04 50
www.seniorenitz-am-hegen.de



Aufführungen 2011

Samstag	03.12.2011	15:00 Uhr
Samstag	03.12.2011	19:00 Uhr
Freitag	09.12.2011	19:00 Uhr
Samstag	10.12.2011	15:00 Uhr
Sonntag	11.12.2011	15:00 Uhr
Sonntag	11.12.2011	19:00 Uhr
Samstag	17.12.2011	15:00 Uhr

Im Festsaal des Gemeindehauses der Alt-Rahlstedter Kirchengemeinde, Rahlstedter Str. 79

Platzgruppe A
(nummeriert an Tischen): € 9,00 / € 8,00
Platzgruppe B
(unnummeriert in Reihen): € 7,00 / € 6,00
Gruppen in Platzgruppe B
ab 10 Personen: € 4,00
Die Kasse öffnet jeweils eine Stunde
vor Aufführungsbeginn.

Kartenreservierungen im Internet unter www.art-hh.de
oder telefonisch (nur bis 24 Stunden vorher) unter
0152- 58 55 99 49 (ab dem 24.10.2011).

November

Mittwoch, 02.11.2011

19:30 Uhr BiM
 TRAZZ - Irish Folk, Jazz, Soul und Rock Music
 TRAZZ ist eine Band aus Co. Clare in Irland, die sich ausschließlich aus Mitgliedern der Familie von Tomas O'Dalaigh zusammensetzt. Tomas ist der Vater der Gruppe und gilt als einer der besten Bodhrán-Spieler Irlands und hat viele Preise im Steptanz gewonnen.
 Eintritt 9 Euro / Mitgl. 7,50 Euro

Sonntag, 06.11.2011

14-16:30 Uhr BiM
 Blumenschule: „Klassischer Adventsstrauß mit Lichterkette“
 Workshop mit Floristenmeisterin Brigitte Vydra
 Wir verwenden eine 10er Lichterkette und werden sie mit verschiedenem Grün entweder gebündelt oder einzeln in einen Strauß verwandeln.
 Anmeldung unter Tel. 6789 122
 Kosten: 35 Euro inkl. Blumen + Materialien

Sonntag, 6.11.2011

12-17 Uhr - Rogate-Kirche
 Flohmarkt: Martinsmarkt

Dienstag, 8.11.2011

10-12 Uhr - Kirchengemeinde
 Meiendorf-Oldenfelde, Wolliner Str. 98
 Frauenfrühstück
 Thema: Erwartung

Dienstag, 08.11.2011

16:15-17:45 Uhr BiM
 PEKIP Prager-Eltern-Kind-Programm
 Neuer Kurs für Mai/Juni geborene Kinder mit Isabel Pahlke
 Anmeldung unter Tel. 64 89 10 84
 Der Kurs beinhaltet 10 Termine.
 Kosten 100 Euro /Mitgl. 90 Euro

Mittwoch, 09.11.2011

19:30 Uhr BiM
 SAWADEE - WILLKOMMEN IN THAILAND
 Film von Wolfgang Weithöner
 Als Tourist in Thailand wird man nicht nur unmittelbar mit dem feucht heißen Klima konfrontiert, sondern es fällt auch die unübersehbare Gastfreundschaft, die Freundlichkeit, sowie die große Toleranz der Thais gegenüber seinen Gästen auf.
 Eintritt 6 Euro / Mitgl. 5 Euro

Donnerstag, 10.11.2011

10-12 Uhr - Haus der Wilden Weiden
 Vogelkundliche Führung: Die Vogelwelt des Höltingbaum im Spätherbst
 Michael Rademann, SDW-Landesverband Hamburg e.V.
 Kosten: 4 Euro

Samstag, 12.11.2011

20-21 Uhr - Haus der Wilden Weiden
 Nachtwanderung für Familien
 Gunnar Jürgens, Märchenerzähler
 Mit schaurigen Erzählungen streifen wir im Dunkeln durch das Gebiet.
 Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab 8 Jahren.
 Kosten: 5 Euro pro Familie

Samstag, 12.11.2011

14-17 Uhr - Gemeindehaus Alt-Rahlstedt
 Wintermarkt in Alt-Rahlstedt

Sonntag, 13.11.2011

10-12 Uhr - Haus der Wilden Weiden
 Weidetiere hautnah erleben - für Familien
 Regina Dieck, Weidelandchaften e.V. und Henrike Hoffmann, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
 Kosten: 5 Euro pro Familie

Samstag und Sonntag, 19.+20.11.2011

13-17 Uhr BiM
 Weihnachtsbasar

Samstag, 19.11.2011

18 Uhr - Martinskirche
 Walddorfer Kammerorchester unter der bewährten Leitung von Susan Herrmannsfeldt lädt wieder zu einer Abendmusik ein.
 Solistin: Cornelia Monke
 Eintritt frei

Sonntag, 20.11.2011

18 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
 Greifenberger Str. 56
 „Glanz der Ewigkeit“ - Orgel und Vibraphon Konzert
 Rupert Stamm, Lübeck, Vibraphon; Sabine Meierkord, Orgel
 Werke von J. S. Bach (Dorische Toccata) u. a. gemixt mit Vibraphon-Kompositionen und -Improvisationen zum Ewigkeitssonntag
 Rupert Stamm spielt eine Musik, die eine Mischung aus Free Jazz und einer Kombination aus afrikanischen und fernöstlichen Klängen ist.
 Eintritt: 8 Euro

Sonntag, 20.11.2011

13-16 Uhr - Haus der Wilden Weiden
 Weihnachtsbasteln für Familien mit Kindern ab 8 Jahren
 Anmeldung: Mo-Mi 9-13 Uhr unter Tel. 18 04 48 60 13
 Kosten: 7 Euro pro Familie (inkl. Material)



Johann Müller GmbH & Co KG Bosch Service in Hamburg Rahlstedt

Aktion für ältere Fahrzeuge (älter als Baujahr 2005)

15% auf Bosch Verschleißteile
 bei Wartung und Reparatur

Damit auch Ihr Fahrzeug mal ein
 Oldtimer wird!

Unser Klassiker

TÜV / AU
 bis 3,5T

79,-

Bosch Service - Wir tun alles für Ihr Auto

Johann Müller GmbH & Co KG
 Neuer Höltingbaum 5-7
 22143 Hamburg

Telefon (040) 68 28 79-0
 Telefax (040) 68 28 79-40
 www.mueller-johann.de





Donnerstag, 24.11.2011

15:30 Uhr - Kirchengemeinde
 Meiendorf-Oldenfelde, Wolliner Str. 98
 Gesprächskreis für Glaubensfragen
 Thema: Arbeit in den Hamburger
 Hauptkirchen Referent: Michel-Hauptpastor
 i.R. Helge Adolphsen

Samstag, 26.11.2011

15 Uhr - Christophorus-Gemeindehaus
 Adventsbasar Großlohe

Samstag, 27.11.2011

13-17 Uhr BiM
 Weihnachtlicher Mal- und Basteltag mit Han-
 nelore Franz - Für Groß und Klein ab 7 Jahre
 Anmeldung unter Tel. 678 91 22
 Kosten 9 Euro / Mitgl. 8 Euro + Material

Mittwoch, 30.11.2011

19:30-21 Uhr - Haus der Wilden Weiden
 Vortrag: Am „Grünen Band“ durch Deutschland
 Dr. Katharina Henne, Dipl.-Biologin, Umwelt-
 pädagogin, ANU Hamburg e.V.
 Dieser Diavortrag erzählt von einer Fahrrad-
 reise entlang der einstigen innerdeutschen
 Grenze. Kosten: 4 Euro

Mittwoch, 30.11.2011.

19:30 Uhr BiM
 Das Theater Mobile zeigt Valentinaden + Die
 Kleinbürgerhochzeit von Bertolt Brecht
 Das Zwiegespräch im Laden, beim Arzt oder
 alles nur reiner Zufall? Wie dem Buchbinder
 Wanninger ergeht es manchem Anrufer auch
 heute noch, der von einer Warteschleife in
 die nächste gebeten wird. Karl Valentin - die-
 ser Zeitgenosse Bertolt Brechts passt in kei-
 ne Schublade. Die „Kleinbürgerhochzeit“ wird
 zunächst von Umgangsformen und Etikette
 zusammengehalten, gerät dann aber zu einer
 tragikomischen Farce.

Eintritt: 9 Euro / Mitgl. 7,50 Euro

Briefkastenleerungen in Rahlstedt



Stand Oktober 2011

Standort PLZ 22143	Mo-Fr	Sa	So
Postamt, Apostelweg 4-6	14:00 + 17:30 + 21:00	15:30	8:45
Rahlstedter Str. 159 - Bruhnsallee	16:30	14:30	
Wariner Str. 2 - Hinterausgang Arcaden	14:00 + 17:15	15:30	
Rahlstedter Str. 129 - Scharbeutzer Str.	16:30	14:30	
Bargtheider Str. 49	17:30	15:30	
Sieker Landstr. 46	15:00 + 17:00	15:00	
Stapelfelder Str. 130	17:00	15:00	
Großlohering 64	17:00	15:00	
Merkurring	17:15	14:45	
Neuer Hölftigbaum 1	17:00	14:45	
Eichberg 45	16:45	14:45	
Wolliner Str. 26	16:30	14:30	
Boytinstr. 38	16:30	14:30	
Babenstieg 1-11	17:30	16:00	
Hohenkamp 35	17:30	16:00	
Standort PLZ 22145	Mo-Fr	Sa	So
Spitzbergenweg 32	17:15	15:45	
Meiendorfer Str. 170	16:00	11:00	
Meiendorfer Str. 94	14:30 + 16:45 + 18:00	15:45	
Meiendorfer Str. 41	14:30 + 16:45	15:15	
Nordlandweg 15	17:15	15:45	
Nordlandweg 44	17:00	15:30	
Wildschwanbrook	16:45	15:30	
Meiendorfer Weg 35	17:15	15:45	
Zellerstr. 112	17:00	15:30	
Ringstr. 205	17:00	15:45	
Hellmesbererweg	17:00	11:00	
Standort PLZ 22147	Mo-Fr	Sa	So
Scharbeutzer Str. 87	17:30	16:00	
Blomeweg 1	16:30	15:15	
Am Knill 22	16:30	15:00	
Bekassinenau 67	16:30	15:15	
Greifenberger Str. 56	16:30	15:15	
Bargkoppelweg 7	14:30 + 17:15	15:45	
Standort PLZ 22149	Mo-Fr	Sa	So
Liliencronstr. 96	13:30 + 17:15	13:45	8:45
Am Ohlendorffturm 18	16:15	14:15	
Brockdorffstr. 52	16:15	14:15	
Schöneberger Str. 104	16:45	13:30	
Kielkoppelstr. 52	17:00	13:30	
Am Sooren 73	17:00	13:45	
Hegeneck 11	17:00	11:30	
Pogwischrund 9	17:15	13:45	
Soorenkoppel 26	17:00	13:30	

Briefmarkenautomaten: Postamt, Apostelweg 4-6, Schweriner Str. 10 - Arcaden, Meiendorfer Str. 94



Ihre
Weihnachtsfeier

★ ab 56 €* pro Person all inclusive
 in unseren Räumlichkeiten
 im Merkurpark (Rahlstedt)

★ ab 41,50 €* pro Person
 in einer Location Ihrer Wahl
 inklusive Speisen, Getränke,
 Gläser, Geschirr und Besteck

*zzgl. MwSt.

Dwenger Catering & Events • www.dwenger.de • info@dwenger.de
 Merkurring 38-40 • 22143 Hamburg • Tel. 040 / 67 59 86-0



ARCADEN SHOPPING

Montag bis Samstag
bis 20.00 Uhr

RAHLSTEDT ARCADEN

Schweriner Str. 8-12 • 22143 Hamburg
www.rahlstedt-arcaden.de